

# Lüttringhauser Lenneper

# Seit 1931 Anzeiger

Heute auf Seite 6:  
Der Lüttringhauser Veranstaltungskalender  
für das erste Halbjahr 2024

Zeitung für Lüttringhausen, Lennep und Umgebung  
Herausgeber Heimatbund Lüttringhausen e.V.

Die nächste Ausgabe unserer Zeitung erscheint am  
Donnerstag, 23. Januar 2025.

Nr. 01 / KW 02

www.luettringhauser-anzeiger.de

09. Januar 2025

## Gedanken zum Sonntag



Angela Preuß,  
Jugendleiterin Evangelische  
Kirchengemeinde Lennep

### Prüft alles und behaltet das Gute!

Ein neues Jahr hat begonnen. Eigentlich ist es eine künstliche Zäsur, das Leben geht ja einfach nur weiter. 2025 aber wird uns zum Teil große Veränderungen bringen. Neue Wahlen bringen neue Regierungen, in Deutschland und anderswo. Im Privaten stehen andere Neuanfänge bevor. Zum Jahreswechsel lassen wir uns mit Freude oder Sorge, mal vorsichtig, mal mit großem Elan, Neuem zu. Wie passend erscheint da die Aufforderung von Paulus an die Thessalonicher: Prüft alles und behaltet das Gute! Es muss nicht alles anders werden. Es gibt Dinge, die können wir getrost hinter uns lassen, sei es der Streit innerhalb der Ampel-Regierung, sei es eine ungeliebte Aufgabe. Nicht hinter uns lassen können wir das Ringen um Kompromisse und tragfähige Lösungen, auch dann, wenn es mühsam ist. Es wird auch kein Leben ohne Aufgaben und Herausforderungen geben, in deren

Bewältigung wir unsere Gaben und unsere Kraft hinstrecken. Wichtig ist die Unterscheidung: Wo lohnt sich der Einsatz, wo lohnt er sich nicht? Was fordert mich in einem guten Sinn? Was überfordert mich, lässt mich ausbrennen, meine Lebendigkeit verlieren? Aber nach welchen Kriterien soll ich prüfen? Jesus ist da eindeutig: Schau, ob es dem Leben dient! Deinem und dem anderer. „Trachtet zuerst nach dem Reich Gottes!“ sagt er, „so wird euch alles andere zufallen.“ „Reich Gottes“ ist überall da, wo Menschen achtsam miteinander umgehen, wo Menschen nicht nur auf den eigenen Vorteil bedacht sind, wo man andere nicht verhungern oder ertrinken lässt, wo man einen Schwerverletzten nicht sich selber überlässt. Es ist aber auch dort, wo man dies alles nicht bis zur Selbstaufgabe tut, sondern sich selber und die eigene Aufgabe, das eigene Wohl im Blick behält. Das zu unterscheiden bedarf großer Achtsamkeit, immer wieder.



## Was wird wann?

Auch das neue Jahr bringt Veränderungen, Entscheidungen und Entwicklungen mit sich. Wir schauen nach vorne: Wo werden Projekte fertiggestellt? Wo müssen wir uns in Geduld üben? Und was klappt vielleicht nie? Ein Ausblick auf 2025.

### Bücherei Lüttringhausen

Die Stadtbibliothek Lüttringhausen soll in ein neues Domizil umziehen – eigentlich sollte sie schon umgezogen sein. Doch die bürokratischen Mühlen mahlen langsam, diesmal liegt's aber nicht an der Stadt, sondern an der Beteiligung verschiedener Behörden, die für die Fördermittelzuweisung zuständig sind. Denn ohne die bereits bewilligte Fördersumme wird sich der Umbau der historischen Feuerwache in einen neuen Ort der Bildung und Begegnung nicht realisieren lassen. Die Hoffnungen ruhen auf dem neuen Jahr. 2025 sollte zumindest Projektstart sein.



### Outlet

„Das Outlet kann allenfalls verzögert, aber nicht mehr verhindert werden.“ So bekräftigte unlängst Philipp Dommert sein Vertrauen in die Umsetzung seiner Pläne für ein Shoppingdorf am Rand der Lenneper Altstadt. Inzwischen ist der Grundstücksverkauf vollzogen, nur wird auf die Ergebnisse diverser Gutachten als Voraussetzung für die Erteilung der Baugenehmigung gewartet. Vor allem die erwartete Zunahme des Verkehrs wird gerade in Lennep kritisch hinterfragt. Geht es nach dem Investor, soll 2027/2028 Eröffnung sein. Schau'n wir mal!



### Wahlen

Am 23. Februar wählen wir einen neuen Bundestag – durch das Ampel-Ausfrüher als geplant und noch vor regulärem Ende der aktuellen Wahlperiode. Der Wahlkampf hat auch in Remscheid sichtbar begonnen. Die ersten Plakate hängen, die Polit-Prominenz aus Berlin und Düsseldorf gibt sich ein Stelldichein, um die Kandidaten im Wahlkreis Remscheid, Solingen und Wuppertal II zu unterstützen. Das wichtigste Ziel dabei: eine stabile Demokratie zu gewährleisten. Daran mitzuwirken, sind wir alle aufgefordert.



### Oberbürgermeister:in

Auch auf kommunaler Ebene stehen uns in diesem Jahr Wahlen bevor. Am 14. September wählen wir ein neues Stadtparlament und auch einen neuen Oberbürgermeister bzw. eine Oberbürgermeisterin. Auf jeden Fall wird ein neuer Amtsträger den Chef- oder Chefinnen-Sessel im Remscheider Rathaus besetzen, nachdem Amtsinhaber Burkhard Mast-Weisz erklärt hat, nicht mehr erneut kandidieren zu wollen. Teilweise haben die Parteien sich bereits auf einen Kandidaten verständigt, teilweise wird noch überlegt.



### Kreisverkehr Eisenstein

Annähernd 30 Jahre lagen die Pläne für einen Kreisverkehr am Eisenstein in der Schublade. Jetzt wird das Großprojekt umgesetzt. Die Bauarbeiten schreiten zügig voran, so dass mit einer Fertigstellung bis Ende des Jahres zu rechnen ist. Was mit dem geplanten Kunstobjekt für die Mittelinsel passiert, ist indes noch nicht klar. Hier muss sich erneut eine Jury zusammensetzen und neu überlegen. Der erste Vorschlag eines stählernen Cortenrings wurde zurückgezogen. Er ließ sich nicht finanzieren.



### Am besten Abriss

Die Frage, was mit dem maroden ehemaligen Möbelhaus am Lenneper Bahnhof passieren soll, darf man eigentlich gar nicht mehr stellen. Seit Jahren gammelt der Bau mit seiner löchrigen Fassade, mit kaputtem Dach und zerbrochenen Schaufensterscheiben vor sich hin. Die Politik verweist immer wieder auf den „Schandfleck“ am Entree zur Stadt. Wann wird sich hier etwas ändern? Nichts Genaues weiß man nicht und die Hoffnung stirbt zuletzt!



### Blumen auf dem Lenneper Wochenmarkt

Ob es auf dem Lenneper Wochenmarkt nochmal einen Blumen- und Pflanzenstand geben wird? Zunächst wohl nicht. Bislang hat das Remscheider Stadtmarketing keinen Nachfolger für die Familie Baum gefunden, die ihr Geschäft zum Ende des letzten Jahres aufgegeben hat und auch nicht mehr in Lennep ihr großes Pflanzenangebot präsentieren wird. Diese Entwicklung wird von den anderen Marktbesckern mit Sorge beobachtet. Denn die Baumsche Blumenwelt war bei Wind und Wetter stets ein Publikums-magnet.



### Heimatbund 100 Jahre

Stolze 100 Jahre wird in diesem Jahr der Heimatbund Lüttringhausen e.V., der bis heute Remscheids größter Bürgerverein ist. Gefeierte werden soll das Jubiläum Ende Juni, die Einzelheiten wurden noch nicht verraten. Die Bedeutung des Heimatbunds und seiner über Jahrzehnte aktiven und engagierten Vorstände und Beiräte ist für Lüttringhausen nicht hoch genug einzuschätzen. Viele Projekte in der Stadtentwicklung – wie etwa die Sanierung des Rathauses vor Ort – wären ohne den Einsatz des aktiven Vereins bis heute nicht realisiert. Doch um an Vergangenen anzuknüpfen braucht es neues Engagement in der Zukunft. Von Alt und Jung!



Text: Stefanie Bona, Fotos: LLA-Archiv, Bona, Graf & Graf Architekten, Stadt RS

# Total-Räumungsverkauf wegen Geschäftsaufgabe

**Sonntags  
11 - 16 Uhr  
geöffnet**

**Jetzt  
Schnäppchen  
sichern**

**%**

**VIELE VERSCHIEDENE  
ANGEBOTE IM CENTER**

**Große  
Auswahl**

**%**

**%**

**Linde 73 · 42287 Wuppertal  
Telefon 02 02 - 4 60 04 41  
gartenglueck-linde@web.de**

**GartenGlück  
Linde**

**%**

# KIRCHLICHE NACHRICHTEN

## LÜTTRINGHAUSEN:

**Ev. Kirchengemeinde Lüttringhausen**  
[www.ekir.de/luettringhausen](http://www.ekir.de/luettringhausen)



**Donnerstag, 09.01.:** 09.00 Eltern-Kind-Gruppe, Gemeindehaus, 10.00 Gottesdienst Haus Clarenbach mit Pfarrerin Kristiane Voll  
**Freitag, 10.01.:** 09.00 Eltern-Kind-Gruppe, Gemeindehaus 09.30 Männerfrühstück im Gemeindehaus, 18.30 Gute Nacht Kirche „plus“ – für Kinder, die gerne Geschichten hören – mit Jürgen Kammin im Gemeindehaus  
**Sonntag, 12.01.:** 10.00 Uhr Gottesdienst mit Pfarrerin Kristiane Voll im Gemeindehaus  
**Montag, 13.01.:** 09.00 Eltern-Kind-Gruppe, Gemeindehaus, 19.30 Uhr Allianz-Gebetsabend in der Evangelisch-Freikirchlichen-Gemeinde, Schulstr. 21 b  
**Dienstag, 14.01.:** 16.00 Eltern-Kind-Gruppe Gemeindehaus  
**Mittwoch, 15.01.:** 09.00 Eltern-Kind-Gruppe, Gemeindehaus 19.30 Uhr Allianz-Gebetsabend in der Evangelisch-Freikirchlichen-Gemeinde, Schulstr. 21 B  
**Donnerstag, 16.01.:** 09.00 Eltern-Kind-Gruppe, Gemeindehaus, 10.00 Uhr Gottesdienst im Haus Clarenbach mit Pfarrer i.R. Hans Pitsch, 14.30 Uhr Spielenachmittag im Gemeindehaus  
**Freitag, 17.01.:** 09.00 Eltern-Kind-Gruppe, Gemeindehaus, 15.00 Uhr Seniorenkreis mit Pfarrerin Kristiane Voll, Gemeindehaus, 18.30 Uhr Gute Nacht Kirche mit Pfarrerin Kristiane Voll, Conny Heynen und dem Team der Gute Nacht Kirche, Gemeindehaus, 19.30 Uhr Allianz-Gebetsabend in der Evangelisch-Freikirchlichen-Gemeinde, Schulstr. 21 B  
**Sonntag, 19.01.:** 10.00 Gottesdienst mit Taufen mit Pfarrerin Kristiane Voll m Gemeindehaus, 15.00 Uhr Abschluss-Gottesdienst zur Allianzgebetswoche mit anschließendem Kaffeetrinken in der Evangelisch-Freikirchlichen-Gemeinde, Schulstr. 21 B  
**Montag, 20.01.:** 09.00 Eltern-Kind-Gruppe, Gemeindehaus  
**Dienstag, 21.01.:** 16.00 Eltern-Kind-Gruppe, Gemeindehaus  
**Mittwoch, 22.01.:** 9.00 Eltern-Kind-Gruppe, Gemeindehaus, 15.00 Uhr FrauenForum im Gemeindehaus  
**Donnerstag, 23.01.:** 09.00 Eltern-Kind-Gruppe, Gemeindehaus, 10.00 Uhr Gottesdienst mit Gedenken an die Verstorbenen im Haus Clarenbach mit Pfarrerin Kristiane Voll

**CVJM-Kinder- und Jugendarbeit**  
[www.cvjm-luettringhausen.de](http://www.cvjm-luettringhausen.de)  
**Montag, 17.00 Uhr** Mädchenjungschar „Panda-Bande“ (3./4.Kl.)  
**Dienstag, 17.00 Uhr** Jungenjungschar „Pixels“ (2.-6.Kl.)  
**Mittwoch, 17.00 Uhr** Mädchenjungschar „Schlumpfe“ (5.-7.Kl.)  
**Freitag, 17.00 Uhr** Mädchengruppe „Best Friends“ (8./9.Kl.)  
**Sonntag, (monatlich):** 16.00 Uhr Trainee-Kurs, 18.30 Mitarbeiterkreis  
**Weitere Angebote des CVJM**  
**Montag, 18.00 Uhr** Tischtennis f. Kinder (Turnhalle Jahnplatz)  
**Dienstag, 19.30 Uhr** Tischtennis f. Erw. (Turnhalle Jahnhalle)  
**Donnerstag, 16.00 Uhr** Bibelkreis (CVJM-Haus), 17.00 Uhr Tischtennis f. Kinder (Turnhalle Ad. Clarenbach) 19.30 Uhr Tischtennis f. Erw. (Turnhalle Ad. Clarenbach)  
**Sonntag, (monatlich):** Hausbibelkreis für Erwachsene (privat)

**Kath. Pfarrkirche Heilig Kreuz**  
[www.st.bonaventura.de](http://www.st.bonaventura.de)  
**Sonntag, 12.01.:** 11.30 Uhr Hl. messe  
**Dienstag, 14.01.:** 09.00 Frauenmesse

**Donnerstag, 16.01.:** 08.15 Uhr Schulgottesdienst KGS Franziskus - 3 + 4. Klassen  
**Sonntag, 19.01.:** 11.30 Uhr Hl. Messe  
**Dienstag, 21.01.:** 09.00 Frauenmesse

**Ev. Kirchengemeinde bei der Stiftung Tannenhof**  
[www.stiftung-tannenhof.de](http://www.stiftung-tannenhof.de)  
**Freitag, 10.01.:** 17.00 Uhr Vesper, Diakon Schumacher  
**Sonntag, 12.01.:** 10.00 Uhr Gottesdienst m. Kirchenkaffee, Pfr. Leicht  
**Freitag, 17.01.:** 17.00 Uhr Vesper, Diakonin Hipp  
**Sonntag, 19.01.:** 10.00 Uhr Gottesdienst Pfarrerin Königsmann

**Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Lüttringhausen, Schulstr. 21 b**  
[www.efg-luettringhausen.de](http://www.efg-luettringhausen.de)  
**Donnerstag, 09.01. und 16.01.:** 09.30 Uhr Mutter-Kind Treff  
**Freitag, 10.01.:** 18.00 Uhr Teenkreis ab 14 Jahre  
**Sonntag, 12.01.:** 09.15 Uhr Abendmahl, 10.30 Uhr Gottesdienst mit Ulrich Neuenhausen, Wiedenest und Kindergottesdienst  
**Montag, 13.01. und 20.01.:** 17.00 Uhr Jungschlar für Mädchen und Jungen ab 6 Jahre  
**Montag, 13.01.:** 19.30 Uhr Allianzgebetswoche  
**Dienstag, 14.01. und 21.01.:** 18.00 Uhr Pre-Teens ab 12 Jahre  
**Mittwoch, 15.01.:** 19.30 Uhr Allianzgebetswoche  
**Freitag, 17.01.:** 19.30 Uhr Allianzgebetswoche  
**Sonntag, 19.01.:** 09.15 Uhr Abendmahl, 10.30 Uhr Gottesdienst mit Paul-Gerhard Knoepfel, Siegen und Kindergottesdienst, 15.00 Uhr Abschlussgottesdienst der Allianzgebetswoche mit Kaffeetrinken  
**Mittwoch, 22.01.:** 19.30 Uhr Bibel und Gebetsstunde

## LENNEP:

**Evangelische Kirchengemeinde Lenneper**  
[www.evangelisch-in-lenneper.de](http://www.evangelisch-in-lenneper.de)  
**Freitag, 10.01.:** Stadtkirche 18.00 Uhr Besonderer Gottesdienst Preacher Slam zur Jahreslosung Pfarrerin Peters-Göbbling, Diakon Dehn, W. Brück, H.W. Rehborn  
**Samstag, 11.01.:** Stadtkirche 11.00 Uhr – 11.15 Uhr Ökumenisches Marktgebet  
**Sonntag, 12.01.:** Stadtkirche 10.00 Uhr Gottesdienst Pfarrerin Giesen **Waldkirche** 11.15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Pfarrer i.R. Spengler **Gh. Hardtstraße** 11.15 Uhr Familienkirche Pfarrerin Giesen  
**Freitag, 17.01.:** Stadtkirche 18.00 Uhr AbendStille C. Braune  
**Samstag, 18.01.:** Stadtkirche 11.00 Uhr – 11.15 Uhr Ökumenisches Marktgebet  
**Sonntag, 19.01.:** Stadtkirche 10.00 Uhr Gottesdienst mit Ehrenamtsdank Pfarrerin Peters-Göbbling **Waldkirche** 11.15 Uhr **Gottesdienst entfällt! Gh. Hardtstraße** 11.15 Uhr **Familienkirche entfällt!**

**Kath. Pfarrkirche St. Bonaventura Lenneper**  
[www.st.bonaventura.de](http://www.st.bonaventura.de)  
**Freitag: 10.01.:** 10.30 Uhr Wortgottesdienst Familienzentrum Bonaventura, 19.00 Uhr Hl. Messe  
**Samstag, 11.01.:** 17.00 Uhr Beichtgelegenheit, 18.00 Uhr Sonntagvorabendmesse, 18.45 Uhr Komplet  
**Sonntag, 12.01.:** 09.45 Uhr Hl. Messe, 11.15 Uhr Spaniermesse  
**Mittwoch, 15.01.:** 08.15 Uhr Schulgottesdienst KGS Franziskus - 3 + 4. Klassen, 18.15 Uhr Rosenkranzgebet, 19.00 Uhr Hl. Messe  
**Freitag: 17.01.:** 19.00 Uhr Hl. Messe  
**Samstag, 18.01.:** 15.00 Uhr Taufe, 17.00 Uhr Beichtgelegenheit, 18.00 Uhr Sonntagvorabendmesse  
**Sonntag, 19.01.:** 09.45 Uhr Hl. Messe, 11.15 Uhr Spaniermesse, 18.00 Uhr HolyHour  
**Mittwoch, 22.01.:** 18.15 Uhr Rosenkranzgebet, 19.00 Uhr Hl. Messe

**LÜTTRINGHAUSEN / LENNEP:**  
**Neuapostolische Kirche**  
[www.nak-wuppertal.de](http://www.nak-wuppertal.de)  
**Sonntag:** 10.00 Gottesdienst  
**Mittwoch:** 19.30 Gottesdienst



## „X Perimentieren für Alle“

(red) Im Foyer des Deutschen Röntgen-Museums können Interessierte spannende Experimente erleben. Zudem finden verschiedene Touren für Jung und Alt statt. Insbesondere junge Forscherinnen und Forscher und ihre Familien sind eingeladen, die Welt des Unsichtbaren zu entdecken! Dafür werden im Museumsfoyer viele spannende Experimente aus dem Museumslabor RÖLab aufgebaut. Neugierige Entdeckerinnen und Entdecker jeden Alters können so zum Beispiel erfahren, wie Röntgenstrahlen funktionieren und haben sogar die Gelegenheit, eigene Gegenstände zu durchleuchten. Von 11 bis 14 kann im Foyer experimentiert werden, Führungen durchs Museum gibt es um 11.30 und 12.30 Uhr (beide für Kinder) und um 12.30 Uhr für Erwachsene. Der Eintritt ins Museum ist an diesem Tag kostenlos.  
**Wann? Sonntag, 19. Januar, 11 bis 14 Uhr Wo? Deutsches Röntgen-Museum, Schwelmer Straße 41**

Foto: Röntgen Museum



## Donnerstag, 9. Januar

**17.30 Uhr, Bildungszentrum Helios Klinikum Wuppertal, Sanderstraße 163**

### Start Selbsthilfegruppe Brustkrebs

(red) Mit Unterstützung der Selbsthilfekontaktstelle der Stadt Wuppertal startet eine neue Selbsthilfegruppe zum Thema Brustkrebs im Helios Klinikum Wuppertal. In der Gruppe BFF (Breast Friends Forever) können sich betroffene Menschen über Erfahrungen und Gefühle mit Ihrer Erkrankung austauschen. Zudem ist einmal im Monat ein gemeinsamer Spaziergang geplant. Vor der Auftaktveranstaltung können sich Interessierte vorab unter Telefon: 0176 – 35770309 oder per E-Mail [bff-selbsthilfegruppe@web.de](mailto:bff-selbsthilfegruppe@web.de) informieren.

## Freitag, 10. Januar

**9.30 Uhr, evang. Gemeindehaus, Ludwig-Steil-Platz**

### Männerfrühstück „Einmal Japan und nie wieder“

(red) Mit einem provokanten Titel startet das Männerfrühstück der Evangelischen Kirchengemeinde Lüttringhausen ins neue Jahr: Referent Dr. Wolfgang Fuhr hat im Rahmen eines Besuches einen Monat lang Japan bereist und viele unterschiedliche Eindrücke gesammelt, die er in Wort und Bild vorträgt. Ein „Wort auf den Weg“ beschließt gegen 11.30 Uhr das Treffen. Zum Frühstück werden Brötchen und Getränke gestellt. Weiteres ist in kleinen Portionen mitzubringen. Dieses Angebot ist kostenfrei. Um eine kleine Spende am Ende des Vormittags wird gebeten.

## 18 Uhr, Stadtkirche Lenneper, Kirchplatz

### „Prüft alles und behaltet das Gute!“

(red) Zu einem besonderen Gottesdienst zur Jahreslosung 2025 lädt die Evangelische Kirchengemeinde Lenneper ein. Dabei fragen Pfarrerin Susanne Peters-Göbbling, Guido Dehn und andere: Was fällt Ihnen zur Jahreslosung ein? Gefragt sind lyrische Beiträge – nicht länger als drei Minuten – die als „PreacherSlam“ in diesem besonderen Gottesdienst vorgetragen werden. Pfarrerin Peters-Göbbling steht für Rückfragen zur Verfügung.

## Montag, 13. Januar

**19.30 Uhr, evang. Gemeindezentrum Hardtstraße 14**

### Hasenberger Gespräche: Werte und Interessen in der deutschen Außenpolitik

(red) Die deutsche Außenpolitik ist wertebundene Interessenpolitik. Die Kernwerte außenpolitischen Handelns strukturieren sich dabei entlang der Verfassung und des Völkerrechts. Der Vortrag von Jonas Abs wird der Frage nachgehen, wie die deutsche Außenpolitik der letzten 35 Jahre entlang von Werten und Interessen entwickelt wurde und wie seit dem Angriffskrieg auf die Ukraine 2022 das deutsche Verständnis von dem Umfeld der Außenpolitik herausgefordert wird. Wie sind unsere Werte und Interessen in einem veränderten globalen Machtgefüge durchzusetzen? Jonas Abs ist Historiker, Politikberater und Projekt Manager in der internationalen Wissenschaftskooperation. Eine Veranstaltung des Arbeitskreises Hasenberger Gespräche in Kooperation mit dem Kath. Bildungswerk Wuppertal/Solingen/Remscheid und Martin Halbach. Der Eintritt ist kostenlos.

## Donnerstag, 16. Januar

**19 Uhr, Café Lichtblick, Gertenbachstraße 2**

### AV – Show: Italien, der Westen

(red) C. und K.H. Bobring reisen mit den Gästen von der Schweiz zum bunten Städtchen der Cinque Terre bis nach Pompeji und zur Amalfi-Küste – in eine uralte Kulturlandschaft geprägt von der romantischen Schönheit und den Überresten des sagenhaften Pompeji, untergegangen in der Asche des Vulkans Vesuv. Der Eintritt ist frei, um Platzreservierungen unter Tel. 5 92 62 34 wird gebeten.

## Donnerstag 23. Januar

**19 Uhr, Café Lichtblick, Gertenbachstraße 2**

### AV – Show: Italien - Der Süden

(red) Von Kalabrien über Apulien bis zur Gargano-Halbinsel: Die Spitze und der Absatz des italienischen Stiefels bietet viel Ungewöhnliches außer Meer und wildem Hinterland. Oft als „Armenhaus Italiens“ verunglimpft, erleben wir traumhafte Landschaften, eigenwillige Wohnformen und spannende Geschichte. Davon berichten C. und K.H. Bobring. Der Eintritt ist frei, um Platzreservierungen unter 5 92 62 34 wird gebeten.

## Sonntag, 26. Januar

**17 Uhr, Klosterkirche Lenneper, Klostergasse 8**

### Weltklassik am Klavier

(red) Der Auftakt der Konzertreihe im neuen Jahr steht unter dem Motto „Alle Menschen werden Brüder, wo Dein sanfter Flügel weilt“. Laetitia Hahn (geb. 2003) und Philip Hahn (geb. 2009) sind international erfolgreiche Pianisten und bekannt für ihre herausragenden musikalischen Leistungen und ihr Engagement für den Frieden. Sie gewannen zahlreiche internationale Wettbewerbe und waren in verschiedenen TV-Formaten präsent. In Lenneper präsentieren sie ein Programm mit Werken von Frédéric Chopin und Franz Liszt sowie eigene Kompositionen und Interpretationen in Anlehnung an Beethoven, Strauss und Rimsky-Korsakov. Ein abwechslungsreiches Programm, das die ganze Bandbreite der Klaviermusik zelebriert. Bis 18 Jahre ist der Eintritt frei, Erwachsene zahlen 30 Euro. Reservierung unter 0151 125 855 27, per Mail an [nfo@weltklassik.de](mailto:nfo@weltklassik.de) oder online unter [www.weltklassik.de](http://www.weltklassik.de).



## Apotheken-Notdienst vom 09.01. bis 23.01.2025

**Donnerstag, 09.01.**  
Apotheke am Bismarckplatz  
Poststr. 15  
Telefon: 66 20 21

Lenneper Str. 6  
Telefon: 3 17 19

**Dienstag, 14.01.**  
Bären Apotheke Zentrum  
Rosenbügel Str. 2A  
Telefon: 6 96 08 60

Kölner Str. 74  
Telefon: 6 06 41

**Sonntag, 19.01.**  
Vitalis-Apotheke  
Hammesberger Str. 5  
Telefon: 5 89 10 25

Presover Str. 20  
Telefon: 69 49 50

**Freitag, 10.01.**  
Apotheke am Hasenberg  
Hasenberger Weg 43A  
Telefon: 66 10 27

**Mittwoch, 15.01.**  
Bären Apotheke Alleestraße  
Alleestr. 94  
Telefon: 2 23 24

**Freitag, 17.01.**  
Pinguin-Apotheke Markt  
Alleestr. 2  
Telefon: 2 80 16

**Montag, 20.01.**  
Röntgen-Apotheke  
Kirchplatz 7  
Telefon: 6 19 26

**Mittwoch, 22.01.**  
Apotheke am Hasenberg  
Hasenberger Weg 43A  
Telefon: 66 10 27

**Freitag, 11.01.**  
Süd-Apotheke

**Donnerstag, 16.01.**  
Bergische-Apotheke OHG

**Samstag, 18.01.**  
Apotheke am Henkelshof  
Hans-Potyka-Str. 16  
Telefon: 96 34 99

**Dienstag, 21.01.**  
Regenbogen-Apotheke

**Donnerstag, 23.01.**  
Vieringhauser-Apotheke  
Vieringhausen 75  
Telefon: 7 17 00

FORTLAUFEND AKTUELLE TERMINE UND VERANSTALTUNGEN FINDEN SIE ONLINE AUF  
[WWW.LUETTRINGHAUSER-ANZEIGER.DE](http://WWW.LUETTRINGHAUSER-ANZEIGER.DE)



## Mittwoch, 29. Januar

**17.30 Uhr, Mensa Röntgen-Gymnasium, Röntgenstraße 12**

### Bezirksvertretung Lenneper

(red) Die Tagesordnung liegt noch nicht vor.

## Mittwoch, 12. Februar

**17.30 Uhr, Rathaus Lüttringhausen, Kreuzbergstraße 15**

### Bezirksvertretung Lüttringhausen

(red) Die Tagesordnung liegt noch nicht vor.

## Sonntag, 23. Februar

**18 Uhr, Klosterkirche Lenneper, Klostergasse 8**

### Operettengala: Einmal möcht' ich wieder tanzen

(red) Mit einem neuen Programm präsentieren Heike Müller-Ring (Mezzosopran) und Csaba Fazekas (Tenor) mit dem Salonorchester Münster und dem Tanzduo Sabine und Michael Suhr eine rauschende Operettengala. Das Publikum kann sich auf eine schwungvolle Gala mit bekannten Melodien u.a. aus „Der Csardasfürstin“, „Der Zigeunerbaron“, „Eine Nacht in Venedig“, „Gräfin Mariza“, „Die Zirkusprinzessin“ und „Ein Walzertraum“ freuen. Dazu schweben Sabine und Michael Suhr im Dreivierteltakt und das Salonorchester Münster spielt feurig auf. Eine weitere Veranstaltung gibt es am Sonntag, 16. Februar im Bürgerhaus Radevormwald. Tickets zum Preis von 28 Euro (ermäßigt 15 Euro) gibt es online unter [www.remscheid-live.de](http://www.remscheid-live.de), im Büro der Klosterkirche, im Rotationstheater sowie bei allen bekannten Vorverkaufsstellen.

## An jeden ersten Samstag im Monat (außer in den Ferien)

**17 bis 21 Uhr, Kinder- und Jugendzentrum, Klausen 22**

### Weekend Lounge – Offener Jugendbereich

(red) Die Weekend Lounge der Schlawiner gGmbH richtet sich an Jugendliche ab 13 Jahren. Es gibt verschiedene Gruppenaktivitäten, Gaming und viele weitere Angebote.

## An jedem ersten Samstag im Monat

**17 bis 20 Uhr, Kinder- und Jugendzentrum, Klausen 22**

### Professionelles Tonstudio – Kreative Köpfe gesucht!

(red) Ein Angebot für Jugendliche ab 16 Jahren: Das professionelle Tonstudio steht unter fachkundiger Begleitung zur Aufnahme von eigenen Raps, Liedern oder Podcasts zur Verfügung.

## An jedem Samstag

**14 bis 16 Uhr, Tierheim Remscheid, Schwelmer Straße 86**

### Basar und Cafeteria

(red) Die Erlöse kommen dem Tierheim zugute.

## An jedem ersten Sonntag im Monat

**11 bis 13 Uhr, Treffpunkt bei Anmeldung**

### Sporty Sunday – Gemeinsam aktiv sein

(red) Sportliebhaber- und Liebhaberinnen ab 16 Jahren können sich sportlich betätigen. Egal ob Fußball, Handball oder andere sportliche Aktivitäten – für jeden ist etwas dabei! Informationen bei Anmeldung per Mail an [david.escribano@dieschlawiner.de](mailto:david.escribano@dieschlawiner.de) oder telefonisch unter 0177/ 6 42 20 50

## Jeden vierten Sonntag

**10 bis 12 Uhr, Ambulantes Hospiz, Elberfelder Straße 41**

### Trauer-Frühstück

(red) Im Fokus steht ein Austausch mit anderen Betroffenen und erfahrenen Trauerbegleitern und -begleiterinnen. Um Anmeldung unter 46 47 05 oder per E-Mail an [info@hospiz-remscheid.de](mailto:info@hospiz-remscheid.de) wird gebeten. Jeder Trauernde ist herzlich willkommen. [www.hospiz-remscheid.de](http://www.hospiz-remscheid.de)

## Jeden ersten Montag im Monat

**15 – 17 Uhr, Ambulantes Hospiz, Elberfelder Straße 41**

### Trauer-Café

(red) Ein kostenfreies Angebot für alle, die nahestehende Menschen verloren haben. Dabei wird ein Austausch mit anderen Betroffenen und erfahrenen Begleitern und Begleiterinnen ermöglicht. Um Anmeldung unter 46 47 05 oder per E-Mail an [info@hospiz-remscheid.de](mailto:info@hospiz-remscheid.de) wird gebeten. [www.hospiz-remscheid.de](http://www.hospiz-remscheid.de)

**18 bis 20 Uhr, Denkerschmette, Kippdorfstraße 27**

### Angebot für queere erwachsene Menschen

(red) Der Treff lebt von und mit den Menschen, die ihn besuchen. Es können Brettspiele gespielt werden, Tastings oder Inputs stattfinden- was auch immer den Teilnehmenden einfällt.

WEITERE VERANSTALTUNGEN FINDEN SIE AUF SEITE 8.

Ärztlicher Notdienst, Tel. 116 117

# Am Zusammenhalt festhalten

Als Bezirksbürgermeister hat Heinz Jürgen Heuser in der aktuellen Wahlperiode gemeinsam mit den Mandatsträgerinnen und -trägern in der Bezirksvertretung (BV) Lüttringhausen viele Projekte auf den Weg gebracht. Im Gespräch mit unserer Redaktion schaut er auf die Lüttringhauser Themen des Jahres 2025 und auch auf seine persönliche Zukunft in der Kommunalpolitik.

Herr Heuser, welche Themen sind für Lüttringhausen die drängendsten, wenn Sie auf das neue Jahr schauen?

**Heinz-Jürgen Heuser:** Da ist sicher zuerst die Baustelle Eisenstein zu nennen. So wie es bisher läuft, läuft es gut. Eine Fertigstellung ist ja für den nächsten Herbst/Winter geplant. Das sollte sich realisieren lassen, Unwägbarkeiten wegen des Winterwetters sind da schon eingerechnet.

Und der Umleitungsverkehr hat sich eingependelt?

Im Großen und Ganzen ja. Größere Beschwerden liegen zumindest bei mir nicht vor. Die Leute haben sich an die Umgehungsstrecken gewöhnt. Es ist nicht alles optimal gelöst, aber es funktioniert. Mir ist selbst nicht ganz klar, warum man jetzt beim Eiscafé Belfi nicht mehr links in die Richtofenstraße abbiegen kann, um dann wieder in Richtung Lenneper zu fahren. Aus Sicht der Verkehrsexperten war das aber anscheinend notwendig.

Ein Nadelöhr ist aber immer noch die Umgehung über die Tannenberg- und Feldstraße. Dort staut sich der Verkehr regelmäßig in beide Richtungen, auch, weil es immer noch kein Parkverbotschild im Einmündungsbereich gibt.

Das stimmt, da hat sich noch nichts getan. Ich habe mehrfach auf die Notwendigkeit hingewiesen, ein Parkverbot für zwei Parkplätze auf der Feldstraße an der Ecke zur Tannenbergstraße würde ausreichen. Von der entsprechenden Behörde ist das aber anscheinend noch nicht umgesetzt worden.

Warum dauert so etwas immer so lange? Können Sie verstehen, dass sich die Bürger darüber aufregen?

Ja, das kann ich gut verstehen und es ärgert mich selbst auch. Nach meiner Information ist



Heinz Jürgen Heuser  
Foto: LLA Verlag

die Verkehrsbesprechung aber dran am Thema. Auch Rundfahrten zu Punkten, an denen es Beschwerden gibt, werden durchgeführt. Doch Sie haben recht: Eigentlich sollte so etwas sofort erfolgen.

Wie sehen Sie die Sorgen der Geschäftsleute in unmittelbarer Baustellenumgebung? Immerhin haben zwei Läden an der Barmer Straße bereits aufgegeben.

Nach meiner Information wollten der Lebensmitteladen und auch die Postfiliale ohnehin den Standort wechseln. Doch sicherlich bringt eine Baustelle dieser Größenordnung Belastungen mit sich. So ist es gut, dass die Pflasterung an der oberen Gartenbachstraße bereits erfolgt ist. Ich hoffe aber sehr, dass nicht zuletzt durch die Treue der Stammkunden die betroffenen Einzelhändler durchhalten und gut durch die aktuell erschwerten Bedingungen kommen. Selbst die großen Veranstaltungen konnten ja durchgeführt werden und wie man gesehen hat, gab es unverändert gute Besucherzahlen sowohl für den Herbst- und Bauernmarkt

als auch für den Weihnachtsmarkt. Wir haben 30 Jahre auf diesen Kreisverkehr gewartet, wenn es so flüssig weiter geht, werden wir Ende des Jahres einen völlig veränderten und neuen Kreuzungsbereich haben.

Schon heute gibt es in Richtung Lenneper zum Teil lange Staus an der Blume - gerade zu Stoßzeiten. Wie soll das bloß werden, wenn der Verkehr durch einen Kreisverkehr fortlaufend fließt?

Auch diese Forderung, dort für Abhilfe zu sorgen, gibt es seit Jahren. Und das Problem wird sich verschärfen, das sehe ich auch. Die Autos stauen sich zum Teil ja über die Lindentallee hinaus, manchmal sogar bis zur Barmer Straße.

Die Signalanlagen von Stadt und Land müssen besser synchronisiert werden, das ist ja das Problem. Manchmal klappt es und dann wieder nicht. Da muss sich in diesem Jahr unbedingt nachhaltig etwas verändern.

Und die Gehwege vor der Eisenbahnbrücke werden im Winter seit Jahren nie geräumt - auch

an den Bushaltestellen nicht. So bilden sich bei Schnee und Frost dicke Eispolster. Ziemlich gefährlich für alle, die dort lang müssen.

Auch hier gibt es anscheinend keine gute Abstimmung zwischen Stadt und Land. Es gibt verschiedene Zuständigkeiten und die sind nicht koordiniert. Aber wenn Sie sich beim Land beschweren, passiert ja erfahrungsgemäß nichts. Das gleiche Problem haben wir ja an der Remscheider Straße, wo nur einmal im Jahr gereinigt wird und die Kanäle deswegen überlaufen. Auch hier ist das Land zuständig.

Ein weiteres Lüttringhauser Thema ist das alte Kino an der Barmer Straße. Gibt es da etwas Neues?

Ich stehe mit der Eigentümerin in Kontakt. Vor Weihnachten sagte sie mir, dass sie Licht am Ende des Tunnels sehe, also ein Investor in Sicht sei. Natürlich ist der Zustand mit dem maroden Gebäude nicht haltbar und für die Stadt ein Ärgernis. Aber letztlich geht es hier wie an anderen Stellen auch um Privateigentum. Darauf hat man mit Ausnahme der Verkehrssicherungspflicht kaum Einfluss.

Wie sehen Sie auf den gefundenen Kompromiss rund um die geplante Unterkunft für Geflüchtete beim Lüttringhauser Bahnhof?

Für die Anwohner wird positiv sein, dass das Bahnhofsgebäude saniert und die Beleuchtung verbessert wird. Die dunklen Ecken auf dem Gelände werden somit verschwinden. Zudem wird die Treppe zur Barmer Straße wieder nutzbar gemacht. Es werden weniger Geflüchtete dort untergebracht werden, als zunächst angedacht. Man muss überhaupt mal sehen, wie viele Menschen generell noch nach Remscheid kommen. Da aber Unterkünfte - wie das Gebäude am Talsperrenweg in Lenneper - abgängig

sind, muss die Stadt für Ersatz sorgen. Das kann jetzt mit einer tragbaren Lösung für alle Beteiligten geschehen.

Nach der Bundestagswahl im Februar haben wir im September Kommunalwahl. Werden Sie für die SPD wieder antreten?

Nein, weder für die Bezirksvertretung noch für den Rat. Ich habe meine Ämter auch als Bezirksbürgermeister sehr gerne ausgeführt, aber nach insgesamt 30 Jahren in der Kommunalpolitik und im Alter von 75 Jahren hat man alles gemacht, was man kann. Jetzt müssen neue und auch jüngere Leute ran, die sich mit ihren Ideen und Gedanken einbringen. Für die AWO in Lenneper und Lüttringhausen werde ich mich aber weiter engagieren und auch im Seniorenrat möchte ich mitarbeiten.

Sehen Sie denn Nachwuchs in Ihrer Partei?

In dieser Woche werden wir uns darüber austauschen. Danach kann ich Ihnen mehr dazu sagen. Grundsätzlich hoffe ich, dass sich die harmonische und konstruktive Zusammenarbeit mit allen in der BV vertretenen Parteien fortsetzen lässt.

Welche Wünsche haben Sie im neuen Jahr für Lüttringhausen?

Persönlich wünsche ich allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern ein gesundes und zufriedenes Jahr 2025. Dann hoffe ich, dass wir alle Projekte, die wir angestoßen haben, erfolgreich zu Ende bringen können. Lüttringhausen ist immer ein Bezirk gewesen, der sich etwas von anderen Stadtteilen abhebt. Hier gibt es Zusammenhalt - persönlich und in den Vereinen. Daran sollten wir festhalten, das wünsche ich mir.

Das Gespräch führte  
Stefanie Bona

**Beckmann**  
Buttermilch-Brot 750g €4,50  
1000g = €6,00  
Enthält: glutenhaltiges Weizenmehl, Buttermilch. Kann Bestandteile von Mandeln, Walnüssen oder Haselnüssen enthalten.

**Autoteile Ströker**  
Original-Marken-Teile von führenden KFZ-Teileherstellern  
KFZ-Werkzeuge  
Fahrradträger  
Dachboxen  
Dachboxen-Verleih  
freundlich  
fair  
preiswert  
Remscheider Straße 60 · 42369 Wuppertal-Ronsdorf  
Telefon 02 02 / 46 22 99 · Telefax 4 69 05 29  
info@autoteile-stroeker.de · www.autoteile-stroeker.de

**„Zeit für mich.“**  
Ambulanter Pflegedienst und 24h-Intensivpflege  
„Zeit für mich.“  
Ambulanter Pflegedienst  
Beyenburger Str. 21  
42899 Remscheid  
Telefon: 02 02 - 76 95 31 64  
Info@ZFM-Bergischland.de

**ROLLADEN**  
EINER TÜR Z  
Rolltore · Rollgitter  
Rollos · Jalousien  
Markisen · Fenster  
Neuanlagen · Reparatur  
Meisterbetrieb  
**Rolladen Reinertz GmbH**  
☎ (02191) 589 49 38 oder (0202) 71 12 63

Roland  
**BATHERT**  
Sanitär  
Heizung  
Bad-Design  
Telefon 0 21 91 / 95 31 10  
Mobil 01 72 / 2 16 14 81

**ABUS**  
Security Tech Germany  
Jede Minute ein Einbruch.  
Sichern Sie Ihr Eigentum!  
Besuchen Sie unsere Musterausstellung  
**RUHL**  
Rollladen Markisentechnik  
Einbruchschutz Fenster Türen Garagentore  
Reparatur-Service  
Telefon 0 21 91 / 3 42 27 16  
www.ruhl-technik.de  
Haddenbacher Str. 64 42855 Remscheid

**REINERTZ SWOBODA**  
IHR MALERMEISTER  
An der Windmühle 80  
Telefon 5 44 59  
www.malermeister-swoboda.de

## Liebe Lüttringhauserinnen und Lüttringhauser!

„Das Alte ist vergangen, das Neue angefangen!“ - mit diesem Liedvers begrüßen wir Sie vom Heimatbund Lüttringhausen zum Neuen Jahr 2025 mit den besten Wünschen, viel Freude und vor allem Gesundheit. Kaum ist das alte Jahr abgeschlossen, widmen wir uns auch schon wieder den neuen Aufgaben, die 2025 auf uns zu bewegt werden. Vieles hat uns 2024 bewegt, positive und auch negative Ereignisse haben uns begleitet. Und nun stehen wir wieder am Anfang und hoffen auf ein gutes Jahr 2025!

Und da warten für uns Alle große Herausforderungen: Im Februar wird eine neue Regierung gewählt, im September sind Kommunalwahlen und es



wird unter anderem ein neuer Remscheider Oberbürgermeister gewählt. Diese Wahlen sind zukunftsweisend für unser Land, unsere Stadt und auch für Lüttringhausen. Die letzten

Jahre haben gezeigt, wie wichtig eine enge und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit der Bezirksvertretung und Stadtpolitik ist. Diesen Weg wollen wir auch weiter gehen. Wir als Vertreter des Heimatbundes sind unabhängig und überparteilich und sind uns sicher, dass auch Sie Ihr Kreuz an der richtigen Stelle setzen! Viele Probleme, die wir erwarten, sind in Wirklichkeit nur große Aufgaben, die wir gemeinsam lösen können. Wir als Heimatbund müssen nur genau wissen: Wo drückt der Schuh und welche Möglichkeiten gibt es zur Bewältigung, dann wird sich auch ein Weg finden lassen. Sich nur in eine Groll-Ecke zu verschanzen, bringt uns nicht nach

vorne. Ein weiterer wichtiger Punkt im Zusammenleben und Meistern dieser Aufgaben ist das gemeinsame Interesse am Gesamtergebnis. Konstruktive Veränderungen herbeizuführen heißt auch, manchmal das persönliche Interesse dem Gemeinwohl unterzuordnen. Unsere größeren Aufgaben werden im kommenden Jahr die Großbaustelle Eisenstein und der Umbau des Bahnhofs zu einer Flüchtlingsunterkunft sein. Hier sind alle gefragt: Thema Integration und Eingliederung der Geflüchteten in unser gesellschaftliches Leben. Wenn wir unsere Ideen zusammentragen und bündeln, werden wir auch diese Herausforderungen bestehen. Hier sehe ich

auch die einzelnen Organisationen in Lüttringhausen in der Verantwortung. Also: Packen wir es gemeinsam an! Im Juni feiert der Heimatbund, Ihre wichtige Interessenvertretung in Lüttringhausen, sein 100-jähriges Bestehen. Auch wir müssen uns ständig den Gegebenheiten, Anforderungen und Umständen anpassen. Aber mit Ihrer Hilfe schaffen wir es, unsere „Stadt im Grünen“ attraktiv zu halten. Helfen Sie mit, damit 2025 für uns alle ein gutes, neues Jahr wird!

Ihr Bernhard Hoppe  
1. Vorsitzender des Heimatbund Lüttringhausen e. V.

## Im Notfall: Ärzte, Kinderärzte, Tierärzte-Notdienst vom 09.01. bis 23.01.2025

**Kinderambulanz**  
Sana-Klinikum ab 16 Uhr,  
Telefon 13 86 30 oder 13 86 83  
Zahnärztlicher Notdienst  
Tel.: (01805) 98 67 00

**Notfallpraxis der Remscheider Ärzte am Sana-Klinikum**  
Burger Straße 211,  
Mi. u. Fr. von 15-21 Uhr;

**Sa., So. und Feiertage**  
von 10-21 Uhr  
Tel.: 0 21 91 / 13-23 51

**Gesundheitszentrum Süd**  
Rosenhügelstr. 2a  
42859 Remscheid  
Telefon: 29 26 20

**Kinderärztlicher Notdienst:**  
Sa. 11.01. und So. 12.01. sowie Mi. 15.01.  
Die Daten lagen bis zum Redaktionsschluss noch nicht vor. Bitte nutzen Sie die Notruf-Hotline 116 117

Sa. 18.01. und So. 19.01. sowie Mi. 22.01.

Die Daten lagen bis zum Redaktionsschluss noch nicht vor. Bitte nutzen Sie die Notruf-Hotline 116 117

**Tierärztlicher Notdienst**

Sa. 11.01. von 14 - 20 Uhr  
So. 12.01. von 08 - 20 Uhr  
Dr. L. Klarhof

Albert-Schmidt-Allee 33a  
42899 Remscheid  
Tel. 0 21 91 / 6 24 98

Sa. 18.01. von 14 - 20 Uhr  
So. 19.01. von 08 - 20 Uhr  
TA. Bürgener  
Thomas-Mann-Straße 20  
42929 Wermelskirchen  
Tel. 0 21 96 / 97 30 97

Ärztlicher Notdienst, Tel. 116 117



**Kreuz Apotheke**  
Wir sind für Sie da!  
Apotheker Henrik Baßmann  
Kreuzbergstraße 10 · 42899 Remscheid  
Tel. 02191-694 700 · Fax 02191-694 70 10  
www.apokreuz.de · info@apokreuz.de

**Ein starkes Team!**  
**Falken-Apotheke**  
Wir sind für Sie da!  
Apotheker Henrik Baßmann  
Barmer Straße 17 · 42899 Remscheid  
Tel. 02191-50 15 0 · Fax 02191-95 34 38  
www.falken-apotheke-rs.de  
info@falken-apotheke-rs.de

## Basar

## Immobilien

Verkaufen auch Sie über den Marktführer!  
**ImmobilienCenter**  
 02191 16-7487  
 www.stadtparkasse-remscheid.de

**Ferienhaus Nordsee / Carolinensiel**, Tel. 01 70 / 1 12 52 62  
 www.traumferienhaus-carolinensiel.de

ca. 50 qm Wohnung an Einzelperson zu vermieten. Wohn-/Schlafraum, K.B.  
 Tel.: 69 62 666

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen. 0 39 44 - 3 61 60  
 www.wm-aw.de (Fa.)

## Verschiedenes

**Wegen Aufgabe des Skisports komplett zu verkaufen:**  
 Head-Ski Cyber X45, 1,70 m, Allround/Carving mit Tyrolia-Bindung, Skisack, 2 Paar Stöcke Leki 1,20 m, Helm Alpine 58-61, Schneibrille, 2 Paar Handschuhe (1 beheizt), Ski-schuh-Taschen (ohne Schuhe) Alles gut erhalten mit leichten Gebrauchsspuren. VP 180 €, Tel. 54545

Zahlen 100,- Euro für Altfahrzeuge, Abholung kostenlos.  
 Telefon 0 20 58 - 7 36 55

**Schallplatten gesucht**  
 Kaufe auch ganze Sammlungen. Bitte alles anbieten außer Volksmusik, Schlager. Zahle gut, fair und sofort in bar.  
 Telefon: 01577- 753 13 39  
 Ich rufe gern zurück.

Gartenpflege  
ab sofort für Senioren von A-Z

• Wildwuchs entfernen!  
 • Gartenpflege  
**Garantierte Zufriedenheit**  
 Tel: 0202 42 92 20 85



der BERGISCHE UNTERNEHMER Lüttringhauser  
Lenneper Anzeiger

Für unsere bestens eingeführten lokalen und regionalen Titel suchen wir einen Mediaberater (m,w,d) in Teilzeit.

Sie haben Freude an der Kundenberatung? Sie sind innovativ und kommunikativ? Sie suchen einen flexibel zu gestaltenden Arbeitsplatz? Dann kommen wir ins Gespräch. Auch Quereinsteigerinnen und -einsteiger, Menschen im Ruhestand mit ein bisschen Zeit oder junge Eltern sind uns herzlich willkommen. Gerne stellen wir Ihnen Ihre Aufgaben, Ihren Arbeitsplatz und die Vergütungsmodalitäten im persönlichen Austausch vor.

Melden Sie sich gerne bei uns, telefonisch, schriftlich oder per Mail. Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme!  
 Bergische Verlagsgesellschaft Menzel GmbH & Co. KG.  
 Gertenbachstraße 20 | 42897 Remscheid | Tel.: 0 21 91 / 5 06 63 Mail: anzeigen@luettringhauser-anzeiger.de

## Für Kinderrechte

Das Dreikönigssingen in Lenneper und Lüttringhausen findet in diesem Jahr in den Kirchen Heilig Kreuz und St. Bonaventura statt.



Auch in diesem Jahr gibt es Segensgrüße für die Haustür oder den Hauseingang. Allerdings müssen die Aufkleber diesmal am Samstag in den Kirchen abgeholt werden.

Foto: Aktion Dreikönigssingen

(sbo) 65 Kinder beteiligen sich in diesem Jahr in Lenneper und Lüttringhausen am traditionellen Dreikönigssingen. Allerdings werden die Sternsinger wie in 2024 nicht mehr von Haus zu Haus ziehen. „Es gibt nicht mehr so viele Kinder, die mitmachen. Mit den vorhandenen Gruppen würden wir es nicht schaffen, rund 1.500 Haushalte zu besuchen. Das würde nur Enttäuschungen bei denen verursachen, die die Sternsinger erwarten und dann keinen Besuch erhalten“, erklärt Diakon Rony John im Gespräch mit unserer Redaktion.

„Wir lernen aus Erfahrung“ Also sind die Gemeindeglieder und alle, die sich den Segenswunsch der Majestäten wünschen, eingeladen, am nächsten Samstag von 10 bis 10.30 Uhr in die Kirchen Heilig Kreuz in Lüttringhausen oder St. Bonaventura in Lenneper zu kommen. Dort werden die Sternsinger ihre Lieder und Segenswünsche vortragen und gegen eine Spende zugunsten der bundesweiten Aktion Dreikönigssingen können dann die Aufkleber für die eigene Haustür oder den Hauseingang mitgenommen werden. Selbstverständlich dürfen dabei auch Klebestreifen mit dem Segensgruß für ältere Angehörige oder Nachbarn, die selbst nicht in die Kirche kommen können, mitgenommen werden. „Die Zeiten haben sich geändert, wir sind gezwungen,

uns neue Wege zu überlegen“, blickt Rony John auf die Vergangenheit, als es eine Selbstverständlichkeit war, dass die Sternsinger von Haus zu Haus zogen, Segensgrüße an jeder Haustür überbrachten und um Spenden baten. Stets waren es 90 und mehr Mädchen und Jungen, die festlich gewandert als „Heilige drei Könige“ teilgenommen haben. Auch hier haben die Auswirkungen der Corona-Pandemie für eine Zäsur gesorgt. Denn auch bei der Kommunionvorbereitung gibt es Neuerungen. Während es bislang so war, dass die Beteiligung am Dreikönigssingen verpflichtend war, können die Kommunionkinder nun zwischen drei gemeinnützigen Aktionen wählen. „Die Kin-

der, die sich fürs Sternsingen entschieden haben, möchten wirklich gerne mitmachen“, so John. Im letzten Jahr versammelten sich die Sternsinger auf dem Lenneper Markt bzw. vor dem Rathaus in Lüttringhausen. Optimal sei dies nicht gewesen, die Aktion verlief sich etwas und man war vom Wetter abhängig. „Wir lernen aus Erfahrung und werden auch diesmal überlegen, was sich bewährt hat und was nicht.“ Wer am Samstag keine Zeit hat, die beiden Kirchen zu besuchen, kann nachträglich Segens-Aufkleber in den Pfarrbüros gegen eine Spende abholen. Auch die Gottesdienste am Sonntag (9.45 Uhr in St. Bonaventura und 11.30 Uhr in Heilig Kreuz) stehen im Zeichen der Sternsinger.

## GUT ZU WISSEN

Die 67. Aktion Dreikönigssingen 2025, die in allen 27 deutschen Bistümern stattfindet, stellt die Kinderrechte in den Mittelpunkt. Beispielländer der Aktion rund um den Jahreswechsel sind Kenia und Kolumbien. Bei der 66. Aktion zum Jahresbeginn 2024 hatten die Sternsinger rund 46 Millionen Euro gesammelt. Rund 1,36 Milliarden Euro sammelten die Sternsinger seit dem Aktionsstart 1959, mit denen Projekte für benachteiligte und Notleidende Kinder in Afrika, Lateinamerika, Asien, Ozeanien und Osteuropa gefördert wurden. Träger der bundesweiten Aktion sind das Kindermissionswerk „Die Sternsinger“ und der Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ).

## Hilfe für die „Alte Dame“

Der Förderverein zum Erhalt der evangelischen Stadtkirche in Lenneper hat noch viel vor. Und er wird dringend gebraucht, um die dringend benötigte Sanierung zu stemmen.

VON SABINE NABER

Sie gilt als Wahrzeichen von Lenneper, die evangelische Stadtkirche mitten in der Lenneper Altstadt. Vor allem ihr imposanter Kirchturm, der in der Adventszeit, aber auch zu besonderen Anlässen strahlt, ist ein Hingucker. Aber die „Alte Dame“ mit viel Charme benötigt dringend Hilfe – so heißt es zumindest auf der Homepage des Fördervereins, den engagierte Gemeindeglieder im November 2019 gegründet hatten. Denn die Aufgabe, die Stadtkirche zu erhalten und zu renovieren, konnte die Kirchengemeinde nicht mehr alleine stemmen.

**Nächster Bauabschnitt** „Den Verein gibt es, weil der Kirchturm undicht war und aufwändig saniert werden musste. Zwar kamen ihm Fördergelder von unterschiedlichen Seiten zugute, aber die reichen natürlich nicht aus“, macht Vereinsvorsitzender Mark Benecke deutlich. Inzwischen ist der Turm grundsaniert, im Innenraum des Gotteshauses soll jedoch noch viel getan werden. Aber die Coronazeit habe auch dem Verein nicht gutgetan. „Inzwischen haben wir aber im vergangenen Jahr erstmals beim ‚Offenen Denkmal‘ mitgemacht und im Dezember ‚Haases Papiertheater‘ engagiert. Die Räume an der Berliner Straße haben wir genutzt und Spenden gesamt-



Der Kirchturm ist inzwischen grundsaniert. Damit ist es aber noch lange nicht getan.

Foto: LLA Archiv

legt“, schildert der Vorsitzende das Engagement des Vereins. Inzwischen hat das Presbyterium sich entschieden, den Eingangsbereich zu sanieren und im Seiteneingang zur Berliner Straße eine Toilettenanlage zu bauen. „Unser großes Ziel ist es, in diesem Jahr damit fertig zu werden“, sagt Pfarrerin Susanne Peters-Göbbling. Vorausgegangen war ein Architektenwettbewerb, in Kürze werden die Ausschreibungen rausgehen. „Jetzt hoffen wir nur noch, dass die Handwerker Zeit haben.“ Fördergelder gebe es leider keine für diesen Bauabschnitt, aber die Kirchengemeinde hat 300.000 Euro zur Verfügung gestellt.

„Eigentlich hatten wir noch ein bisschen mehr vor. Wir wollten eine Teeküche installieren und das Kirchencafé vergrößern. Das müssen wir jetzt noch ein wenig verschieben“, macht die Gemeindepfarrerin deutlich. Klar, dass sich der Förderverein auch dafür engagieren wird. Rund 100 Mitglieder zählen dazu, 12 Euro beträgt der Mindestbeitrag. „Aber wir bekommen auch schon mal Einzelspenden, haben beispielsweise vom Verein Lenneper Offensiv eine fünfstelligen Summe erhalten“, berichtet Mark Benecke. Der Vorstand seines Vereins trifft sich einmal im Monat, dann wird über-

legt, wie man die „Alte Dame“ weiterhin unterstützen kann. „Denn jede Kirche braucht viel Geld“, weiß der Vorsitzende.

## GUT ZU WISSEN

Auch die katholische Kirche St. Bonaventura in Lenneper ist dringend sanierungsbedürftig. Dazu werden Baukosten von mehreren Millionen Euro veranschlagt. Das Erzbistum Köln wird bei der Finanzierung helfen. Während der Bauzeit werden dort wahrscheinlich keine Gottesdienste stattfinden können. Eine Nutzung der evangelischen Stadtkirche Lenneper während dieser Phase ist angedacht.



## BERGISCHE FIRMENBLICK

## Auto

**SUBARU**  
**Auto-Service PoniewazoHG**  
 Kfz.-Meisterbetrieb  
 Dreherstraße 17 · 42899 Remscheid  
 Telefon 021 91 / 78 14 80 oder 5 58 38  
 www.subaru-remscheid.de

## Computer

**Gotzmann Computer**  
 Verkauf und Reparatur von PCs und Notebooks  
 Kölner Straße 71 | 42897 Remscheid  
 Telefon: 0 21 91 - 461 63 70  
 www.gotzmanncomputer.de

## Elektrotechnik

**ELEKTRO HALBACH**  
 • Elektroinstallationen  
 • Photovoltaikanlagen  
 • Wallboxen  
 Telefon: 02 02 / 46 40 41  
 Friedenshort 4 · 42369 Wuppertal

## Fenster / Türen / Tore

**Bauelemente Duck**  
 Fenster | Türen | Garagentore  
 info@bauelemente-duck.de  
 Telefon: 01 51 / 23 49 60 48

## Gardinen

**SÖHNCHEN**  
 Gardinenreinigung  
 Abnehmen · Waschen  
 Aufhängen  
 Neuanfertigung  
 Telefon: (0 21 91) 932 888  
 Mobil: 0160 - 3 00 51 72  
 Ritterstr. 31c · 42899 RS  
 soehnen-gardinen@web.de

## Gesundheit

**proKRAFT Training**  
 Kölner Str. 64  
 42897 Remscheid  
 Tel: 02191 - 589 1999  
 info@proKraft.training

## Heizöl

**Premium-Heizöl**  
 günstig bei  
**Ernst ZAPP**  
 Fon 02191/81214

## Schrotthandel

**TAMM GMBH**  
 Schrott - Metalle  
 Container für Schutt und Müll  
 Gasstraße 11,  
 42369 Wuppertal  
 Tel. (02 02) 4 69 83 72

## Tagespflege

**Beim Lenchen**  
 SENIORS-TAGESPFLEGE MIT  
 RITTERSTR. 31 • 42899 REMSCHEID  
 TEL. 02191/3767960  
 WWW.BEIMLENCHEN.DE

## TV-SAT-HIFI

**SCHMITZ & SANOW**  
 HIFI  
 Ihr Fachhändler in RS-Lenneper bietet Ihnen  
 Loewe · Sony · Panasonic · Samsung  
 und diverse andere Hersteller  
 Eigene Werkstatt und Antennenbau  
 Kölner Straße 88 · Tel. 021 91 / 656 93

## Umzug

»Nur Seifenblasen können wir nicht verpacken«  
**BREER**  
 International GmbH  
 Umzüge In- und Ausland  
 Möbellagerung, Möbelaufbauaufzug  
 (021 91) 9272 82

## Zeitung

Lüttringhauser  
Lenneper Anzeiger  
**Immer aktuell und total lokal!**  
 Gertenbachstr. 20 · 42899 Remscheid  
 Telefon: 021 91 / 506 63  
 www.luettringhauser-anzeiger.de

## Impressum

Herausgeber Heimatbund Lüttringhausen e.V.  
 www.heimatbund-luettringhausen.de  
 Verlag: LA Verlags GmbH,  
 Gertenbachstraße 20, 42899 Remscheid

Redaktion: Katja Weinheimer (verantwortlich)  
 Stefanie Bona  
 Telefon (02191) 50663 · Fax 54598  
 E-Mail: info@luettringhauser-anzeiger.de  
 www.luettringhauser-anzeiger.de

Marketing/Konzeption/Anzeigen:  
 Eduardo Rahmani  
 Rechnungswesen und Verwaltung:  
 Gabriele Sander, Telefon (02191) 50663  
 Druck: Rheinische DruckMedien GmbH

Gesamtauflage: 25.000 Expl.  
 E-Mail: anzeigen@luettringhauser-anzeiger.de  
 E-Mail: info@luettringhauser-anzeiger.de  
 Telefon: (02191) 506 63  
 Telefax: (02191) 5 45 98

Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 61, ab 1. Januar 2025. Bezugspreis 66,30 € inkl. MwSt. jährlich bei Postzustellung. Keine Haftung für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos. Alle Angaben ohne Gewähr.

Der Lüttringhauser/Lenneper Anzeiger erscheint am 1. und 3. Donnerstag des Monats.  
 Nächste Ausgabe:  
 Donnerstag, 23. Januar 2025

# „Kleine Stellschrauben reichen nicht“

In Remscheid startete NRW-Ministerpräsident Hendrik Wüst in den Bundestagswahlkampf und unterstützte damit die Kandidaten im hiesigen Wahlkreis.

VON STEFANIE BONA

Irgendwie war das fast eine Bewerbungsrede. An Hendrik Wüst wird die Bundes-CDU bei der übernächsten Wahl zum deutschen Bundestag nicht vorbeikommen. Dieser Eindruck verfestigte sich am Dienstagabend, als der nordrhein-westfälische Ministerpräsident und Vorsitzende der CDU-NRW im Remscheider Schützenhaus eine knappe Stunde lang die aktuelle Lage analysierte. Sachlich, ohne Polemik, aber mit deutlicher und begründeter Kritik am politischen Gegner und nicht ohne zu suggerieren, seine Partei habe auf Bundesebene in der Vergangenheit selbst alles richtig gemacht.

### Letzte Chance

Das Interesse am Auftritt des noch jungen Landesvaters, der mit seiner Visite in Remscheid in den Bundestagswahlkampf startete, war groß. Kein Stuhl blieb

mehr frei im Saal, wo sich gleichwohl offenkundig vor allem Parteimitglieder und jene Besucherinnen und Besucher versammelten, die der Union wohl gesonnen sind. „Ich freue mich, dass so viele Interesse an Politik haben“, strahlte Wüst in die Menge. Aus seiner Unterstützung für Jürgen Hardt und Thomas Haldenwang als „bergische“ Bundestagskandidaten machte Wüst keinen Hehl. Deutschland brauche mehr denn je erfahrene Außenpolitiker mit guten Beziehungen in die USA, spielte er auf den außenpolitischen Sprecher der CDU/CSU-Bundestagsfraktion Jürgen Hardt an. Die Bundesrepublik habe alles, was es brauche, um erfolgreich zu sein und eine stabile Demokratie zu sichern, so Wüst. Doch sei nach dem „Ampel-Chaos“ und dem damit einhergehenden massiven Vertrauensverlust in der Bevölkerung die Bundestagswahl im Februar die letzte Chan-



Hendrik Wüst begann seinen Einstieg in den Bundestagswahlkampf in Remscheid. Foto: CDU

ce, um die demokratiefeindlichen Kräfte auszubremsen. „Dazu müssen wir an unsere grundlegenden Fundamente ran. Es reicht nicht mehr, an kleinen Stellschrauben zu drehen“, sagte der Ministerpräsident, der recht geräuschlos

eine schwarz-grüne Koalition im Land anführt. Zentrale Themen seien die Sicherheit nach innen und außen, das Wohlstandsversprechen der seinerzeit noch jungen Bundesrepublik für alle und die Möglichkeit des Aufstiegs

durch Bildung. Doch müsse sich demokratische Politik auf neue Realitäten einstellen. Zum Beispiel geschehe Radikalisierung heute schnell und weitgehend unbemerkt. „Unsere Behörden müssen die Möglichkeiten bekommen,

unsere Sicherheit und Freiheit zu sichern. Ohne Vorratsdatenspeicherung wird dies nicht gelingen“, machte er deutlich und ergänzte: „Datenschutz ist wichtig. Aber man muss doch seine eigenen Grundsätze immer an der Wirklichkeit messen. Treffen wir die richtigen Entscheidungen nicht, verlieren wir beides: Sicherheit und Freiheit.“ Und im Hinblick auf wirtschaftspolitische Reformen warnte Wüst: „Wenn jetzt zu der angespannten Stimmung in Deutschland auch noch Angst um die Arbeitsplätze kommt, dann wird klar, dass unsere Wirtschaft die höchste Priorität haben muss.“ Moderne Firmen seien in den letzten Jahren in Deutschland nicht mehr entstanden, weil es an guten Rahmenbedingungen mangle. Außerdem fehle es an Anreizen, mehr zu arbeiten. „Solange die Produktivität gestiegen ist, kann man sich weniger Arbeit leisten. Das geht aber jetzt

nicht mehr.“ Jeder, der könne, müsse mit anpacken. Zudem gelte es, das Verhältnis von Staat und Bürgern neu aufzusetzen. Der Staat müsse sehr genau überlegen, was er noch leisten könne. Hier müssten auch die Menschen den Realitäten ins Auge blicken, etwa was personelle Ausstattung vor dem Hintergrund des demografischen Wandels angehe. „Wer vor 20 Jahren nicht mehr geboren wurde, den kann ich heute nicht einstellen.“ Hinsichtlich einer sich rasant verändernden Welt mit ihren vielen, verschiedenen Herausforderungen machten schlussendlich sowohl Hendrik Wüst als auch Jürgen Hardt deutlich: Wenn wir unsere liberale Demokratie erhalten wollen, muss die nächste Bundesregierung die aktuellen Probleme lösen. Ansonsten gibt es bei der nächsten Wahl in spätestens vier Jahren die Quittung. Die Verhältnisse in Österreich sollten eine Warnung sein.

## Solinger kandidiert für die Linke

Auch die Linke hat sich auf einen Kandidaten für die Bundestagswahl verständigt.

(red) Die Linke hat Rolf Breuer als Direktkandidaten für die Bundestagswahl im Wahlkreis Remscheid, Solingen und Wuppertal II aufgestellt. Eine gemeinsame Wahlversammlung der drei Kreisverbände wählte den Solinger Kreissprecher der Linken einstimmig. Breuer war als Informatiker für mehrere große Unternehmen der kritischen Infrastruktur tätig und arbeitet nun bei einem großen Telekommunikationsanbieter. Er will seinen thematischen Schwerpunkt im Wahlkampf auf die Themen Wirtschaft und Digitalisierung legen und hier seine Sachkom-



petenz einbringen. „Die Linke ist die Partei für die Menschen. Wir setzen uns dafür ein, dass Krisengewinner stärker in die Pflicht genommen werden, um eine gerechtere Gesellschaft zu schaffen“, so Breuer. Auch Klimaschutz und Energiewende müssten sozial gerecht gestaltet werden. Zudem setzt er sich für eine bessere Finanzierung der Kommunen ein.

Rolf Breuer möchte für die Linke im Wahlkreis Remscheid, Solingen und Wuppertal II in den Bundestag einziehen. Foto: Linke

## FDP schickt eigenen OB-Kandidaten ins Rennen

Sven Chudzinski bewirbt sich um den Chefsessel im Remscheider Rathaus.

(red) Der Kreisvorstand der Freien Demokraten in Remscheid hat den Vorsitzenden ihrer Ratsfraktion, Sven Chudzinski, als Kandidat für die Nachfolge von Burkhard Mast-Weisz im Amt des Oberbürgermeisters nominiert. Dieses Votum soll durch eine Kreiswahlversammlung am 7. Februar offiziell bestätigt werden.



Sven Chudzinski ist Vorsitzender der FDP-Ratsfraktion und bewirbt sich nun um das Amt des Remscheider Oberbürgermeisters. Foto: FDP

**Verlässliche Rahmenbedingungen**  
FDP-Kreisvorsitzender Torben Clever und sein Stellvertreter Philipp Wallutat sind überzeugt, mit dem 39-jährigen Chudzinski eine persönlich und fachlich geeignete Persönlichkeit für die Rathausspitze zu präsentieren. Mit seinem beruflichen Hintergrund als Leiter des Controllings einer Genossenschaftsbank bringe er Führungserfahrung und kaufmännische Kompetenzen für die Aufgabe als Oberbürgermeister mit. Der Hobbyimker Chudzinski, der auch stellvertretender Bezirksbürgermeister im Südbezirk ist, ist in Remscheid in mehreren Vereinen und Organisationen wie dem Tech-

nischen Hilfswerk und bei den Remscheider Orchesterfreunden aktiv und gut vernetzt. Ein zentrales Thema sieht der Kandidat im Bereich Wirtschaft und Arbeitsplätze. Als Rathauschef würde er die Gewerbeflächen im Gleisdreieck Bergisch Born und an der Borner Straße entwickeln. Weiterhin sieht er stabile und verlässliche Rahmenbedingungen für die Remscheider Wirtschaft als grundlegend an. Zudem sei die Weiterentwicklung der Infrastruktur

in Remscheid mit weiteren Wohnbauflächen, dem Bau von Kindertageseinrichtungen und Schulen erforderlich. Spätestens seit der Vorlage des Haushaltsentwurfs sei für jeden sichtbar, dass die städtischen Finanzen ein Sanierungsfall seien. Für Chudzinski ist eine Altschuldenlösung unentbehrlich, aber er sieht auch die Stadt in der Pflicht, ihren Beitrag zu leisten, unter anderem mit effizienteren Prozessen, Standardreduzierungen und Digitalisierung.

## Bundestagswahl: Heimatbund lädt zum Tötern ein

Die Talkrunde bietet ein Forum für Fragen an die Kandidaten im Wahlkreis



(red) Erneut wird der Heimatbund Lüttringhausen im Vorfeld der Bundestagswahl am 23. Februar den Direktkandidaten und der -kandidatin im Wahlkreis Remscheid, Solingen und Wuppertal II die Gelegenheit geben, sich einer breiten Öffentlichkeit vorzustellen. Am Donnerstag, 6. Februar werden sich die aktuellen Mandatsträger Ingo Schäfer (SPD) und Jürgen Hardt (CDU) sowie Petra Kuhlendahl (Bündnis 90/Die Grünen) und Daniel Schirm (FDP) den Fragen von Heimatbund-Beiratsvorsitzendem Thorsten Greuling stellen, der wieder die Moderation übernehmen wird. Eingeladen werden soll weiterhin Rolf Breuer, gerade gekürter Bundestagskandidat der Linken. Viele Themen brennen den Bundesbürgern

derzeit unter den Nägeln, darunter lahmende Wirtschaft, Krieg in Europa, die katastrophale Infrastruktur von Straße und Schiene, Migrationspolitik, explodierende Energiekosten sowie fehlender Wohnungsbau. Da an einem solchen Abend nicht alle Themen behandelt werden können, wird der Heimatbund über seinen Facebook-Kanal Themen zur Abstimmung stellen. Die drei am höchsten bewerteten Themen sollen dann intensiver diskutiert werden. Gerne können interessierte Bürgerinnen und Bürger den Abend auf diese Weise mitgestalten. Ebenso ist es möglich, Wunschthemen per E-Mail an beirat@heimatbund.org mitzuteilen. Die Veranstaltung beginnt um 18.30 Uhr, die Teilnahme ist kostenlos.

### Anzeigenannahme

unter Telefon 5 06 63 oder per E-Mail an anzeigen@luettringhauser-anzeiger.de



Glück und Gesundheit im neuen Jahr wünschen Ihre Schreinerei **wende**

Inh. Annette Fetsch  
Fenster · Türen · Rolläden  
Reparaturen · Innenausbau  
Telefon: 021 91 / 57 89  
www.wende-schreinerei.de

### NACHHILFE - professionell

alle Fächer, alle Klassen  
Online und Einzelunterricht  
zu Hause, in der Schule  
oder in unseren  
Räumlichkeiten



0202 2 54 50 06  
service@akademie-educate.de  
www.lernmalwas.de

Aufgeschlossen für Ihre Wünsche, Gedanken, Gefühle

**ernst roth**  
Inh. Kerstin Hrabar  
Stammhaus gegründet 1840

Am Bruch 5  
42857 Remscheid  
Tel. 02191 - 2 43 61  
www.ernst-roth.de

Kompetenz aus einer Hand

„Wir schätzen die Menschen so wie sie sind“

„Gute Pflege bewirkt Wunder“

Unser Betreuungsprogramm  
Abhol- und Bringservice  
Gemeinsames Essen  
Gymnastik  
Gedächtnistraining  
Gruppen- und Einzelaktivitäten

Unsere Leistungen  
Grundpflege  
Medizinische Behandlungspflege  
Gesellschaftliche Begleitung  
Hauswirtschaftliche Versorgung  
Verhinderungspflege  
Betreuung von Seniorenwohngruppen

Wunder GmbH  
Pflege mit Herz

Wunder Tagespflege  
Telefon: 021 91 - 4 63 62 32  
E-Mail: wunder-tagespflege@t-online.de  
www.tagespflege-luettringhausen.de

Wunder Pflegedienst  
Telefon: 021 91 - 4 37 90 19  
Mobil: 0157 - 36 17 32 01  
www.wunder-pflegedienst.de

Kreuzbergstraße 55 - 61 | 42899 Remscheid

# LÜTTRINGHAUSER

## VERANSTALTUNGSKALENDER\* 2025

	DATUM	ZEIT	ART DER VERANSTALTUNG	ORT	VERANSTALTER
JANUAR	10.01.25	09.30 Uhr	Männerfrühstück	Gemeindehaus Ludwig Steil Platz	Evang. Kirchengem. (EKG)
	11.01.25	11.00 Uhr	Kottenbutteressen	Stiftung Tannenhof	Heimatbund (HB)
	13.01.25	19.00 Uhr	„Sprich Tacheles!“ - Gespräche im jüdisch-christlichen Horizont	F(!)air-Weltladen Lüttringhausen	AK Juden-Christen, Ev. Bildungsarbeit
	13.01.25	19.30 Uhr	Allianzgebetswoche	Gemeindehaus Schulstr.21 b	EKG, Evang, Freik. Gemeinde, CVJM
	15.01.25	19.30 Uhr	Allianzgebetswoche	Gemeindehaus Schulstr. 21 b	EKG, Evang, Freik. Gemeinde, CVJM
	17.01.25	19.30 Uhr	Allianzgebetswoche	Gemeindehaus Schulstr. 21 b	EKG, Evang, Freik. Gemeinde, CVJM
	19.01.25	19.30 Uhr	Abschlussveranstaltung der Allianzgebetswoche mit Kaffeetrinken	Gemeindehaus Schulstr. 21 b	EKG, Evang, Freik. Gemeinde, CVJM
	20.01.25	15.30 - 17.00 Uhr	„55. Literaturcafé“ - Ddie Auswirkung der Kolonialisierung	F(!)air-Weltladen Lüttringhausen	Ökumen. Initiative Lüttringhausen
	26.01.25	11.00 Uhr	35. Hallentrödel	CVJM-Haus	CVJM
FEBRUAR	06.02.25	18.30 Uhr	Tötern mit Bundestagskandidaten über die Bundestagswahl 2025	Rathausaal Lüttringhausen	HB
	07.02.25	09.30 - 11.30 Uhr	Männerfrühstück	Gemeindehaus Ludw. Steil Platz (LSP)	EKG
	16.02.25	10.30 Uhr	Ökumenischer Kleinkindgottesdienst	Gemeindehaus LSP	EKG
	23.02.25	17.00 Uhr	Konzert „Luther und Liszt“	Ev. Kirche	EKG
MÄRZ	07.03.25	09.30 Uhr	Männerfrühstück	Gemeindehaus Ludwig Steil Platz	EKG
	07.03.25		Weltgebetsstag	Gemeindehaus Ludwig Steil Platz	EKG
	08.03.25	17.00 Uhr	Konzert: Die Winterreise	Ev. Kirche	EKG
APRIL	14.03.25	18.00 Uhr	Candlelightdinner für Frauen	RS Vassbendersaal, Markt	Ökumen. Initiative
	30.03.25	17.00 Uhr	Benefizkonzert für YMCA-Donkorchrom	Ev. Kirche	EKG
	04.04.25	09.30 Uhr	Männerfrühstück	Gemeindehaus Ludwig Steil Platz	EKG
	13.04.25	17.00 Uhr	Konzert: „Blockflötenensemble“ mit M. Storbeck und Ch. Gottwald	Ev. Kirche	EFG
	14 - 17.04.25		Ökumenische Kinderbibelwoche	CVJM – Haus	EKG
	28.04.25	19.00 - 21.00 Uhr	Vortrag Dr. M. Diederichs: Politik im Spiegel der Karikaturen	Rathausaal	HB
	09.05.25	09.30 Uhr	Männerfrühstück	Gemeindehaus Ludwig Steil Platz	EKG
MAI	10.05.25	11.00 Uhr	Gemeinschaftskonzert Lüttringhauser Chöre	CVJM- Haus	LFC, LMC, MGV Nieg. Herbr., CVJM Linde
	10.05.25	15.30 - 17.00 Uhr	Weltladentag“ - Politischer Aktionstag der Weltläden	F(!)air-Weltladen Lüttringhausen	F(!)air-Weltladen Lüttringhausen
	18.05.25	09.30 + 11.00 Uhr	Konfirmationsgottesdienst	Ev. Kirche	EKG
	25.05.25	17.00 Uhr	Abendmusik mit M. Storbeck	Ev. Kirche	EKG
	29.05.25	11.00 Uhr	Gottesdienst am Adolf-Clarenbach-Denkmal	Ev. Kirche	EKG
	06.06.25	09.30 Uhr	Männerfrühstück	Gemeindehaus Ludwig Steil Platz	EKG
	13.06.25	19.30 Uhr	CVJM-Jahreshauptversammlung	CVJM – Haus	CVJM
	14.06.25	18.00 Uhr	Konzert: Piano & Voice	Ev. Kirche	EKG
JUNI	14. + 15.06.25	16.00 Uhr	Bergische Heimatspiele	Heimatspielbühne	Lüttringhauser Volksbühne
	19.06.25	16.00 Uhr	Bergische Heimatspiele	Heimatspielbühne	Lütt. Frauenchor und MGV Niededacht Herbringhausen
	21. + 22.06.25	16.00 Uhr	Bergische Heimatspiele	Heimatspielbühne	Lüttringhauser Volksbühne
	28. + 29.06.25	16.00 Uhr	Bergische Heimatspiele	Heimatspielbühne	Lüttringhauser Volksbühne
	27. + 28.06.25		100 Jahre Heimatbund Lüttringhausen	CVJM-Haus	Heimatbund Lüttringhausen
	29.06.25	14.00 - 18.00 Uhr	Festival der Chöre	Stadtpark Remscheid	LFC, LMC, MGV Niededacht Herbringh.
29.06.25	11.00 Uhr	CVJM-Sommerfest	CVJM – Haus	CVJM	
29.06.25	17.00 Uhr	Orgel – Benefizkonzert mit Jens Peter Enk	Ev. Kirche	EKG	



**JANUAR - JUNI** \* ÄNDERUNGEN UND ERGÄNZUNGEN VORBEHALTEN

DEN ZWEITEN TEIL DES VERANSTALTUNGSKALENDERS FINDEN SIE IN UNSERER NÄCHSTEN AUSGABE AM 23. JANUAR.

# Jeck im Herzen

Mit Vollgas sind Laura Koch und Christian Weger ins neue Jahr gestartet. Als Remscheider Prinzenpaar für diese Session wollen die Lenneperin und der Bergisch Borner das närrische Brauchtum stärker in der Werkzeugstadt verankern.

VON CRISTINA  
SEGOVIA-BUENDÍA

Da scheint eine neue Generation bergischer Jecken sprichwörtlich Blut geleckt zu haben: Nachdem im vergangenen Jahr Prinz Frank I. nach vielen Jahren der Vakanz als närrischer Regent den Karneval in Remscheid anführte und über die Stadtgrenzen hinaus repräsentierte, erklärten sich Christian Weger (44) und Laura Koch (37) prompt bereit, die Nachfolge des „Prinzen mit Herz“ anzutreten.

## Viel Zeit und auch Kosten

Zum Sessionsstart vergangenen November wurden sie offiziell proklamiert und füllen seitdem ihr neues Amt mit großem Einsatz und viel Herzblut aus. „Uns war wichtig, dass - wenn wir das tun - es auch richtig machen“, sagt Weger. Und das bedeutet in einer diesmal langen Session, viele Termine wahrzunehmen, Kontakte zu knüpfen und Freude zu verbreiten. So führte sie ihr erster offizieller Termin im neuen Jahr, nach einer kurzen Weihnachtspause, beispielsweise zu einem großen Prinzentreffen des Verbands



Freuen sich auf eine bunte und lange Session: Prinzessin Laura und Prinz Christian

Foto: privat

Rheinisch-Bergisch-Märkischer Karnevalsgesellschaften nach Radevormwald. Hier trafen Koch und Weger auf 30 andere Prinzenpaare der Region, vom Rheinland übers Bergische bis in den Ruhrpott. „Wir haben viele tolle Prinzenpaare kennengelernt“, schwärmt Laura Koch. Gleich vor Ort wurden sie beispielsweise von den Solinger Tollitäten eingeladen.

Auch mit den Langenfeldern, Leichlingern und Mönchengladbachern verstanden sich die Remscheider Prinzen hervorragend, sodass hier ebenfalls Besuche und Gegenbesuche vereinbart wurden. „Das Treffen war gut, um sich miteinander zu verbinden und auch für Remscheid etwas mitzunehmen“, erklärt Koch. Sie hofft durch den aufgenommenen

Kontakt zu anderen Jecken der Region, die Werkzeugstadt in der närrischen Geografie zu platzieren und langfristig zu stärken. Denn Prinz Christian I. und seine Prinzessin Laura wollen das närrische Brauchtum in Remscheid stärken, vor allem für Kinder und Jugendliche, die hier vor Ort den Karneval häufig nur mit Alkohol und Saufgelage in Verbindung setzen. „Karneval ist nicht nur Saufen. Es geht um Freude und Offenheit.“ Jeck, verraten Koch und Weger im Gespräch mit unserer Redaktion, waren sie schon immer. Die gebürtige Lenneperin ist mit „närrischen“ Eltern und dem Rosenmontagszug vor ihrer Haustür aufgewachsen. „Wir haben schon immer Karneval gefeiert“, verrät die 37-Jährige. Das Singen von Karnevalsliedern der Höhner, von Brings, Bläck Fööss und Konsorten sowie das Schneidern und Nähen eigener Karnevalskostüme gehörte für sie schon immer dazu. Als leidenschaftliche Karnevalistin mit einer besonderen Liebe zu Köln und dem närrischen Brauchtum in der Domstadt, habe auch sie schonmal davon geträumt, eines Tages Karnevalsprinzessin zu sein. Dass

sich dieser Traum aber tatsächlich mal erfüllen würde, davon ging sie nicht aus. „Das gab es hier ja lange Zeit nicht, deswegen habe ich darüber auch nicht ernsthaft nachgedacht“, gibt sie offen zu. Zumindest bis Prinz Frank I. auf der Bildfläche erschien. „Wir durften als Begleitgarde in der vergangenen Session dabei sein und das Ganze schon ein bisschen miterleben“, erzählt Christian Weger, der bald drauf beschloss, selbst mal Karnevalsprinz zu werden und prompt bei Prinz Frank I. in die „Prinzenausbildung“ ging. Auch der 44-jährige Weger ist närrisch vorgeprägt. Seit gut zehn Jahren leitet er als Vorsitzender die Gescheide der Bergisch Borner Karnevalsgesellschaft Blau-Weiße Jungs. „Wir wollen das weiterführen, was Prinz Frank im vergangenen Jahr begonnen hat und weiterentwickeln“, erklärt das Prinzenpaar seine Absicht. Ein bisschen verrückt, sagen die beiden amüsiert, müsse man für das außergewöhnliche Amt schon sein. „Es macht uns sehr viel Spaß, ist auch mit sehr viel Zeitaufwand und nicht zuletzt auch einem beachtlichen finanziellen Aufwand verbunden“,

sagt Weger. „Viele haben uns gefragt, warum wir das überhaupt machen, wenn wir mit der Zeit und dem Geld auch mindestens zweimal schön in den Urlaub fahren könnten.“ Doch für Koch steht fest, dass sich der Einsatz lohnt. „Jeder hat sein Päckchen zu tragen. Aber wenn man jemanden mit seiner bloßen Präsenz und etwas Spaß für zehn Minuten Freude bereiten kann, wenn man das Lachen der Kinder und Senioren sieht, dann ist das einfach unbezahlbar.“

## GUT ZU WISSEN

### Karnevalsprogramm in Lenneper

Die Lenneper Karnevalsgesellschaft freut sich in diesem Jahr wieder auf einen gut besuchten Rosenmontagszug sowie fünf Tage Party im Festzelt auf der Robert-Schumacher-Straße. Schon jetzt haben sich laut LKG-Vorsitzender Gunther Brockmann fünf bis sechs neue Gruppen für den Zug angemeldet. Er rechnet mit an die 20 Gruppen, die in diesem Jahr mitlaufen werden.

Das Festzelt an der Robert-Schumacher-Straße wird erneut be-

trieben vom Fallschirmclub Remscheid und von der Schule für Musik, Kunst und Theater.

Am Karnevalssamstag, 1. März, wird das Festzelt ab 19.11 Uhr von vielen Protagonisten und hoffentlich vielen gut gelaunten Gästen zum Beben gebracht. Neben dem Remscheider Prinzenpaar haben sich die Prinzengarde St. Augustin samt Gefolge, die Dhünnschen Jecken, die Kölsche Newcomer Band „Scharmöör“, Sängerin Jenny sowie Party-DJ „Attack“ angekündigt. Tickets im Vorverkauf gibt es für 23 Euro.

Am Karnevalssonntag, 2. März, gehört das Zelt ab 14.11 Uhr mit Hüpfburg, Kinderschminken, Tanz und Clownrie den Kindern und Menschen mit und ohne Behinderung. Ab 16.11 Uhr tritt die Band der Lebenshilfe Remscheid, die „Lennys“ auf. Eintritt ist frei. Rosenmontag, 3. März, geht es nach dem Umzug und mit DJ Attack im Festzelt weiter. Eintritt: ab 16,50 Euro.

Tickets online unter [www.remscheid-live.de](http://www.remscheid-live.de) und an allen bekannten Vorverkaufsstellen, unter anderem bei Gottlieb Schmidt, Alleestraße, Reisebüro Hallen (Lüttringhausen) und Rotationstheater in Lenneper

# Reifen Baack unter neuer Leitung

René Schroeder, bislang Mit-Geschäftsführer, übernimmt den Premio-Betrieb in Remscheid-Lüttringhausen.

(red) Nachdem sich Norbert Wiegert, der die Reifen- und Kfz-Werkstatt Baack in Lüttringhausen 26 Jahre als Inhaber leitete und insgesamt 47 Jahre dort tätig war, in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet hat, übernimmt René Schroeder die Geschäfte. Schroeder ist seit 2022 zweiter Geschäftsführer und bereitete sich seither auf den Übergang in die Selbstständigkeit vor. Alle acht bisherigen Mitarbeiter bleiben im Premio-Team und werden zusätzlich durch einen neuen Angestellten für Büro und Verkauf unterstützt. Die Reifen- und Kfz-Profis bieten eine breite Auswahl an Reifen bekannter Marken



René Schroeder (l.) übernimmt die Schlüssel von Norbert Wiegert, der sich in den Ruhestand verabschiedet.

Foto: KFZ Technik Schroeder GmbH

sowie umfassende Dienstleistungen - vom Reifen-Service und Bremsencheck über Stoßdämpfer, Abgasanlagen und Klimageservice bis hin zur Achsvermessung, Inspektion

und Reifeneinlagerung. Neben Privatkunden betreut Schroeder auch zahlreiche Pkw-Flotten von Unternehmen im Umkreis.

„Den Autoservice für Firmwagen - vom Verbrenner über Hybrid bis hin zum E-Auto - werden wir weiter ausbauen, um auch hier einen umfassenden Rundum-Service sicherzustellen“, erklärt Schroeder. Nach einer umfassenden optischen Modernisierung der Fassade und Innenräume im Jahr 2023 folgten weitere nachhaltige Verbesserungen wie zuletzt das Ersetzen der 136 Leuchtstoffröhren im Verkaufsraum durch LED-Paneele für mehr Energieeffizienz.



# Die Zukunft liegt im Handwerk

Mit einem neuen Geschäftsführer packt die Kreishandwerkerschaft Remscheid aktuelle Herausforderungen an.

VON SABINE NABER

Seit Jahresbeginn ist Bastian Eidloth (38) Geschäftsführer der Kreishandwerkerschaft Remscheid. Und damit der Nachfolger von Fred Schulz, der zum Ende des Jahres in den Ruhestand gegangen ist. „Ich habe ihn vorgeschlagen und er hat während seiner eineinhalbjährigen, intensiven Schulung hier das nötige Rüstzeug bekommen. Mit unserer vollen Rückendeckung kann er jetzt loslegen, in einem inzwischen nahezu komplett neuen Team“, machte Schulz, der von 1999 bis 2004 Remscheider Oberbürgermeister war, bei einem Pressegespräch deutlich.

## Jugendliche begeistern

Eidloth ist Kfz-Mechaniker und hat bereits in mehreren Autohäusern gearbeitet. „Ich bin Remscheider, kenne hier alle Ecken. Und ich habe das nötige Handwerkszeug für die neue Aufgabe bei der Kreis-



Fred Schulz (l.) übergibt die Geschäftsführung der Kreishandwerkerschaft an Bastian Eidloth (M.). Unterstützung versichert auch Kreishandwerksmeister Detlef Weibenfeld.

Foto: Naber

handwerkerschaft gelernt“, versichert der Vater eines fünfjährigen Sohnes. Jugendliche fürs Handwerk zu begeistern, diesem Ziel will sich Eidloth ebenso widmen, wie es sein Vorgänger getan hatte. „Die Probleme, es zu verwirklichen, sind identisch. Aber jetzt kom-

men neue Ideen dazu“, hofft Schulz mit Blick auf die Zahlen: 220 junge Leute braucht das Handwerk in Remscheid, aber nur 180 wollen zurzeit einen handwerklichen Beruf ergreifen. Zudem suchen rund 100 Betriebe in den kommenden fünf Jahren einen Nachfol-

ger, eine Nachfolgerin. „Aber das Engagement der Handwerksbetriebe, die seit Jahren einen Praktikumsplatz anbieten, bei dem die Schülerinnen und Schüler unterschiedliche Berufe kennenlernen können, wird von den Schulen bisher nicht angenommen. Innerhalb von drei Wochen müssen die Lehrer dann in drei unterschiedliche Betriebe gehen. Das machen sie aber nicht“, bedauert Schulz. Stattdessen gehen die Handwerksmeister als Ausbildungsbotschafter in die Schulen. Alexander Schmidt für die Kfz-Innung und Lutz Kotthaus für die Bauinnung tun das schon seit geraumer Zeit, der 21-jährige Malermeister Elvedin Korlat wird sie zukünftig dabei unterstützen. „Davon versprechen wir uns viel, denn der junge Meister ist ja auf Augenhöhe mit den Schülerinnen und Schülern“, betont Detlef Weibenfeld, Obermeister der Maler- und Lackierer-Innung Remscheid.

Mit unermüdlichem Einsatz, viel Liebe zum Beruf und zu unseren Stadtteilen Lüttringhausen und Lenneper erstellen wir vierzehntägig unsere Zeitung für Sie unsere Leserinnen und Leser.

Heute, zum Anfang des neuen Jahres, wollen wir uns bedanken für Ihr bleibendes Interesse an unserer Zeitung.

Neben allen neuen Medien sind Sie dem LLA treu geblieben, bei Verteilproblemen bedienen Sie sich auch gerne an unseren zahlreichen Auslagestellen, und sind weiter neugierig auf unsere Zeitung.

Dafür **Danke!**

Längst gäbe es den LLA nicht mehr, gäbe es nicht die Vielzahl unserer treuen Anzeigenkundinnen und -kunden. Ihre Begleitung gibt uns den Ansporn für neue Ideen, die Zeitung auch in immer schwieriger werdenden Zeiten für Printmedien, informativ und ansprechend zu gestalten.

Dafür **Danke!**

Lassen Sie uns gemeinsam das neue Jahr angehen. Wir wünschen Ihnen Gesundheit und weiterhin Freude beim Lesen des Lüttringhauser und Lenneper Anzeiger.

**BESTATTUNGEN BEELE**

Erledigung aller Beerdigungsangelegenheiten,  
Bestattungsvorsorge, Erd-, Feuer- und Seebestattungen,  
Überführungen von und nach auswärts, anonyme Bestattungen  
42399 Wuppertal-Beyenburg · Ginsterweg 40  
Telefon 02 02 / 61 13 71 · 01 72 / 9 73 38 55

**BEERDIGUNGS-FACHGESCHÄFT**

seit 1905 **Kotthaus**

Ursula Heinrichsmeyer

Erledigung sämtlicher Beerdigungsangelegenheiten  
Lindenallee 4 · 42899 Remscheid-Lüttringhausen  
Telefon 0 21 91 / 5 30 93 · www.beerdigungen-kotthaus.de

**Und sonst ...****5.500 Euro fürs Sternendorf:  
Heimatbund sagt Danke!**

(red) Dem Spendenaufruf des Heimatbunds Lüttringhausen zur Finanzierung der Weihnachtsbeleuchtung im „Dorf“ folgten insgesamt 102 Spenderinnen und Spender – darunter auch Lüttringhauser Unternehmen. Insgesamt wurden 5.500 Euro gespendet. „Dafür sagen wir allen Unterstützerinnen und Unterstützern ein herzliches Dankeschön“, so Heimatbund-Vorsitzender Bernhard Hoppe. Der Betrag sei vor dem Hintergrund schwieriger und unsicherer Zeiten „ein stolzes Ergebnis“. Gleichwohl reiche die Summe nicht aus, um alle Betriebs- und Instandhaltungskosten für die „Herrnhuter Sterne“ zu decken. Weitere Spender sind Christine Zunder, Günther Handwerk, Heide Plesik, die Freiwillige Feuerwehr Lüttringhausen, Dr. Ute Siebel-Jürges, Kevin Daniel Henning und die Druckerei Scharff & Krauss.

**Reparaturcafé in Lüttringhausen: Helfer gesucht**

(red) Die AWO Lenneper-Lüttringhausen will ein Reparaturcafé in Lüttringhausen einrichten. Der Standort soll das Rathaus in der Kreuzbergstraße sein, wo die Stadt einen Raum zur Verfügung stellen wird. Für das Projekt werden noch technisch versierte Ehrenamtler gesucht, die bei den Reparaturen helfen bzw. sie vornehmen können. Interessierte können sich gerne bei AWO-Vorsitzendem Heinz-Jürgen Heuser per Mail an heinz-juergen-heuser@t-online.de melden.

**Sozialdezernent Neuhaus erkrankt**

(red) Thomas Neuhaus, Beigeordneter für Bildung, Jugend, Soziales, Gesundheit und Sport, ist derzeit erkrankt. Nach Abschluss der medizinischen Diagnostik hat er sich dazu entschlossen, die näheren Umstände seiner Erkrankung öffentlich zu machen. Danach wurde bei ihm vor kurzem ein Non-Hodgkin-Lymphom diagnostiziert. Zur Behandlung der Krebserkrankung ist er krankgeschrieben. „Im Sana-Klinikum Remscheid bin ich medizinisch und pflegerisch in den besten Händen und bin zuversichtlich, dass ich diese Krankheit überwinden werde. Für die vielen Genesungswünsche, die mich bereits erreicht haben, möchte ich mich bei allen bedanken“, lässt Neuhaus durch die Pressestelle der Stadt mitteilen. Seine Vertretung werden Stadtdirektor Sven Wiertz (für Schule und Bildung, Sport, Freizeit) und Rechtsdezernentin Barbara Reul-Nocke (Soziales und Wohnen, Jugend, Psychologische Beratungsstellen und Gesundheitswesen) übernehmen. Die Koordination der laufenden Geschäfte erfolgt durch den Referenten des Beigeordneten Domingo Estrany Dreßler.

**Kein Ersatz für Blumenstand**

(red) Nachdem die Familie Baum wie berichtet ihren Blumen- und Pflanzenstand auf dem Lenneper Wochenmarkt aufgegeben hat, ist bislang kein Ersatz in Sicht. „Es wäre sicher toll, wenn sich jemand findet. Das Problem ist leider das Übliche: kein Nachwuchs“, sagte Constanze Mandt vom Remscheider Stadtmarketing auf Nachfrage unserer Zeitung. So sei zu befürchten, dass eine Nachfolge schwierig werde. Es müsse jemand sein, der einen anderen Standort zugunsten von Lenneper aufgeben oder sich alternativ ein neuer Händler für den Lenneper Wochenmarkt interessiere. Beides passe leider höchst selten.

**Sturmtief beschäftigte die Feuerwehr**

(red) Der Sturm am Montagnachmittag sorgte bei der Remscheider Feuerwehr am Nachmittag für ein erhöhtes Einsatzaufkommen. Zwischen 14.29 und 18.30 Uhr kam es zu 20 witterungsbedingten Einsätzen. In den meisten Fällen blockierten umgestürzte Bäume die Fahrbahn und beschädigten hierbei zum Teil Fahrzeuge, Stromleitungen und Zäune sowie in Teilen die Bahnstrecke. Verletzte Personen gab es bei allen sturmbedingten Einsatzstellen nicht. Involviert waren neben der Berufsfeuerwehr auch die Kräfte von fünf Löschzügen der Freiwilligen Feuerwehr.

**Wintervögel beobachten und zählen**

(red) Die Natur-Schule Grund begleitet auch 2025 die bundesweite NABU-Aktion „Stunde der Wintervögel“ vom 10. bis 12. Januar und ruft alle Naturfreunde in Remscheid und dem Bergischen Städtedreieck auf, die Wintervogel-Bestände aus dem eigenen Garten oder der benachbarten Parkanlage zu melden. Teilnehmende sollten ein Fernglas und gegebenenfalls ein Vogelbestimmungsbuch zur Hand haben. Alternativ sind diverse Angebote des Naturschutzbundes im Internet geeignet, die Artbestimmung zu sichern. Ratsam ist die Beobachtung von einer Stunde und die Vögel am Futterhäuschen, im Garten, auf dem Balkon oder im Park zu zählen und zu melden. Im Mittelpunkt der Aktion stehen vertraute und oft weit verbreitete Vogelarten wie Meisen, Finken, Rotkehlchen und Spatzen. Methodische Informationen zur korrekten Zählung, Zählhilfen, den NABU-Vogeltrainer als E-Learning-Tool, die praktische NABU-App „Vogelwelt“ fürs Smartphone und vieles mehr gibt es im Internet unter [www.nabu.de/tiere-und-pflanzen/aktionen-und-projekte/stunde-der-wintervoegel/index.html](http://www.nabu.de/tiere-und-pflanzen/aktionen-und-projekte/stunde-der-wintervoegel/index.html).

**Selbsthilfegruppe Glaukom in Lenneper**

(red) Zur Unterstützung von Betroffenen der Augenkrankheit Glaukom – Grüner Star – und deren Angehörigen – wird für Remscheid und Umgebung eine neue Selbsthilfegruppe gegründet. Diese gibt es bereits in vielen deutschen Städten - unterstützt unter anderem vom Bundesverband Glaukom-Selbsthilfe e.V. und dem Paritätischen. In der Gruppe sollen Informationen über die Krankheit, Behandlungen und Therapien untereinander ausgetauscht und ein Grundwissen vermittelt sowie eventuell vorhandene Ängste abgebaut werden – wobei der Besuch beim Augenarzt nicht ersetzt werden kann und soll. Die Gruppentreffen finden ab Dienstag, 4. Februar an jedem ersten Dienstag im Monat von 17 bis 18.30 Uhr im Beratungs- und Begegnungszentrum (BBZ) Hasenberg, Hasenberger Weg 13a statt. Der Besuch ist kostenfrei. Anmeldungen (nicht notwendig, aber wünschenswert) bitte per E-Mail an den Gruppenleiter Eddie Dickhage: [e.dickhage@selbsthilfe-glaukom.de](mailto:e.dickhage@selbsthilfe-glaukom.de) oder an das Selbsthilfe-Büro Remscheid: [selbsthilfe-remscheid@paritaet-nrw.org](mailto:selbsthilfe-remscheid@paritaet-nrw.org).

**FÖJ-Plätze in Remscheid: Jetzt bewerben**

(red) Die Natur-Schule Grund bietet ab dem 1. Februar 2025 zwei Plätze für ein Freiwilliges Ökologisches Jahr (FÖJ) an. Bis zum 31. Juli können junge Menschen zwischen 18 und 27 Jahren ökologische Berufsfelder kennenlernen und praktische Erfahrungen in Gartenarbeit, Tierpflege und Umweltbildung sammeln. Gesucht werden Kandidatinnen und Kandidaten mit einem beliebigen oder auch ohne Schulabschluss, allerdings in jedem Fall ohne eine abgeschlossene Ausbildung. Bewerbungen sind online über das Portal des Landschaftsverbands Rheinland ([www.foej.lvr.de](http://www.foej.lvr.de)) oder per Post direkt an die Natur-Schule Grund, Grunder Schulweg 13, 2855 Remscheid in Remscheid möglich. Interessierte sollten sich beeilen, da die Plätze zeitnah besetzt werden sollen. Informationen zum FÖJ gibt es unter [www.foej.lvr.de](http://www.foej.lvr.de).

**Fortsetzung Termine und Veranstaltungen von Seite 2****An jedem Montag****14 Uhr, Treffpunkt nach Absprache****Herrenwanderung mit dem Sauerländischen Gebirgsverein**

(red) Unter dem Motto „Gemütlich und vergnüglich“ lädt der Sauerländische Gebirgsverein an jedem Montag zu einer ca. zweistündigen Wanderung ein. Anmeldung bei Manfred Dietrich, Telefon 0 21 91 / 8 36 91. Weitere Termine und Infos unter [www.sgv-remscheid.de](http://www.sgv-remscheid.de).

**17 Uhr, Hilda-Heinemann-Schule, Hackenberger Straße 117****Djannahs Turnkids**

(red) Ein neues Kinderturn-Angebot der Lenneper Turngemeinde (LTG) für kleine Sportskanonen von vier bis sechs Jahren. Es gibt eine begrenzte Platzanzahl.

**18 und 19.30 Uhr, Gemeindehaus Ludwig-Steil-Platz****Chorproben der Evangelischen Kirchengemeinde Lüttringhausen**

(red) Kantor Christian Gottwald und die Chorsängerinnen und -sänger laden zu den wöchentlichen Chorproben ein. Um 18 Uhr probt der Gospelchor, um 19.30 der Kirchenchor.

**An jedem Montag und Donnerstag****8.30 Uhr, Treffpunkt Wendehammer Schneppendahl****Offener Walking-Treff**

(red) Eine Veranstaltung der Abteilung Remscheid des Sauerländischen Gebirgsvereins (SGV) Informationen bei Reinhard Wolff, Telefon 6 37 83.

**An jedem Dienstag****13.30 bis 17 Uhr, Mollplatz 3****Rommé und Skat bei der AWO**

(red) Die AWO Lenneper/Lüttringhausen lädt zum Rommé-Spielen ein und möchte den Nachmittag um eine Skatrunde erweitern. Dazu werden noch Mitspielerinnen und Mitspieler gesucht.

**15 Uhr, Treffpunkt P+R Bahnhof Lenneper****Radlertreff Sauerländischer Gebirgsverein****18.30 bis 20.00 Uhr, Sitzungssaal Lüttringhauser Rathaus, Kreuzbergstraße 15****Chorprobe Lüttringhauser Frauenchor**

(red) Die Sängerinnen des Lüttringhauser Frauenchores 1991 laden zur wöchentlichen Chorprobe ein. Neue Sängerinnen sind herzlich willkommen.

**An jedem Mittwoch****15.50 bis 16.50 Uhr, Turnhalle Goldberg, Remscheider Straße 241****Kinderturngruppe „Springmäuse“**

(red) Ein Angebot des Hastener Turnvereins für Kinder von sechs bis acht Jahren. [www.tv-hasten.de](http://www.tv-hasten.de)

**17 bis 18.00 Uhr, Turnhalle Goldberg, Remscheider Str. 241****Kinderturngruppe „Turnwiesel“**

(red) Ein Angebot des Hastener Turnvereins für Kinder von acht bis zehn Jahren. [www.tv-hasten.de](http://www.tv-hasten.de)

**Jeden zweiten und vierten Mittwoch im Monat****10.30 bis 13 Uhr, Ambrosius-Vaßbender-Platz 1****Reparatur-Café im Vaßbendersaal**

(red) Die Reparatur von Geräten erfolgt durch fachkundige, ehrenamtliche Mitarbeitende des Diakonischen gegen eine Spende in Höhe des Kostenbeitrages.

**10.30 bis 13 Uhr, Johanneskirche, Hohenhagener Straße 9****Fahrradreparatur-Werkstatt**

(red) Fachkundige Ehrenamtler nehmen sich der Reparatur gegen eine Spende an.

**Jeden zweiten Donnerstag****10 bis 12 Uhr, Quartierstreff Klausen, Karl-Arnold-Straße 4a****Beratung zum Thema Vorsorgevollmachten und Patientenverfügungen**

(red) Die Stadtverwaltung berät über Fragen rund ums Älterwerden, darunter über Themen wie wie Vorsorgevollmachten, Patientenverfügungen und rechtliche Betreuung.

**An jedem zweiten und vierten Donnerstag****10 bis 12 Uhr, BBZ Mollplatz 3****Wohn- und Pflegeberatung**

(red) Gut beraten im Quartier: Der städtische Fachdienst Soziales und Wohnen bietet ein kostenloses Beratungsangebot an. An jedem zweiten Donnerstag im Monat geht es bei der Wohnberatung um „Wohnen im Alter und bei Pflegebedürftigkeit“. An jedem vierten Donnerstag richtet sich die Pflegeberatung an Pflegebedürftige sowie deren Angehörige. Dabei geht es beispielsweise um den Weg zur Beantragung eines Pflegegrades.

**An jedem Freitag****14 bis 17 Uhr, Quartierstreff Klausen, Karl-Arnold-Straße 4a****Stress im Medienschwung?**

(red) Wie funktioniert WhatsApp, wie erstelle ich eine E-Mailadresse oder wie vereinbare ich digital einen Termin. Hier erhalten alle Interessierten Hilfe bei der Bedienung von Smartphone, Tablet und Laptop und Unterstützung in der digitalen Welt.

**Jeden vierten Freitag im Monat****17 bis 20 Uhr, Treffpunkt Bahnhof Lenneper****Fahrradtreff**

(red) „Gemeinsam statt Einsam“ - so lautet das Motto der monatlichen, entspannten Feierabend-Fahrradtouren der Lenneper Turngemeinde (LTG). Übungsleiter Wolfgang zeigt die schönen Fahrradstrecken rund um Lenneper. Einfach vorbeikommen oder vorab unter 0 15 75/6 05 98 59 anmelden.

**An jedem zweiten Samstag****ab 14 Uhr, AWO-Haus, Mollplatz 3****Bingo****An jedem vierten Samstag****AWO-Haus, Mollplatz 3****Kaffeemittag**

(red) Das gemeinsame Kaffeetrinken wird ergänzt durch interessante Vorträge, zum Beispiel der Polizei, der Sozialverwaltung, Krankenkassen und anderen.

**Weihnachtsverlosung: Das sind die Gewinnlose****Der Marketingrat Lüttringhausen hat die Gewinner der Weihnachtsverlosung ermittelt.**

(red) Folgende Losnummern haben bei der Weihnachtsverlosung des Marketingrats Lüttringhausen gewonnen. Alle Angaben sind ohne Gewähr.	250,00 Euro Wertgutschein Marketingrat	9106, 9672, 9826, 9903, 9955, 10009, 10173, 10178, 10188, 10257, 10295, 10343, 10397, 10402, 10794, 10811, 11139, 11541, 11722, 12385, 12446, 12585, 12586, 12869, 12962, 13170, 13200, 13571, 13900, 13910, 14058, 14271, 14735, 14923.
<b>1. Preis:</b> Losnummer 8368:	2800, 2817, 2851, 3047, 3068, 3152, 3593, 3832, 3840, 4018, 4093, 4603, 4652, 5122, 5217, 5229, 5378, 5507, 5542, 5822,	Die Gewinn-Gutscheine können in der Sparkassenfiliale Lüttringhausen, Gertenbachstraße 40 bis zum 7. Februar 2025 abgeholt werden.
<b>2. Preis:</b> Losnummer 2638:	5864, 6026, 6556, 6599, 6600, 6855, 6893, 6998, 7082, 7559,	
<b>3. Preis:</b> Losnummer 11686:	7717, 7985, 8239, 8336, 8687,	